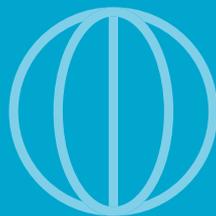


GEH DEINEN WEG!

MIT EINEM STUDIUM AN DER
BTU COTTBUS-SENFTENBERG



STUDIENANGEBOT

ORIENTIERUNGSTUDIUM COLLEGE + ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND STADTPLANUNG

	Lehrsprachen	Bachelor	Master	
Architektur*	dt / dt · pl*	B.Sc.*	M.Sc.	⊙
Bauingenieurwesen	dt	B.Sc.	M.Sc.	⊙ ⊙
Heritage Conservation and Site Management**	en		M.A.	⊙ ⊕
Klimagerechtes Bauen und Betreiben	dt		M.Eng.	⊙
Stadtplanung	dt		M.Sc.	⊙
Städtebau und Stadtplanung	dt	B.Sc.		⊙
Urban Design – Revitalization of Historic City Districts*	en		M.Sc.	⊙ ⊕
World Heritage Studies*	en		M.A.	⊙ ⊕

SOZIALE ARBEIT, GESUNDHEIT UND MUSIK

	Lehrsprachen	Bachelor	Master	
Berufspädagogik für Gesundheitsberufe	dt		M.A.	⊙
Instrumental- und Gesangspädagogik	dt	B.A.		⊙
Pflegewissenschaft ***	dt	B.Sc.		⊙ ⊙
Soziale Arbeit *	dt dt · pl* / dt · ro*	B.A.*	M.A.	⊙
Therapiewissenschaften ***	dt	B.Sc.		⊙ ⊙

MASCHINENBAU, ELEKTRO- UND ENERGIESYSTEME

	Lehrsprachen	Bachelor	Master	
Elektrotechnik	dt	B.Sc. · B.Eng.***	M.Sc. · M.Eng.	⊙ ⊙ ⊙
Maschinenbau	dt	B.Sc. · B.Eng.***	M.Sc. · M.Eng.	⊙ ⊙ ⊙
Power Engineering*	en		M.Sc.	⊙ ⊕
Transfers-Fluids-Materials in Aeronautical and Space Applications	en		M.Sc.	⊙
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe*	dt · ru		M.Sc.	⊙
Wirtschaftsingenieurwesen	dt	B.Sc. · B.Eng.***	M.Sc. · M.Eng.	⊙ ⊙ ⊙



MINT - MATHEMATIK, INFORMATIK, PHYSIK UND INFORMATIONSTECHNIK

	Lehrsprachen	Bachelor	Master	
Angewandte Mathematik	dt		M.Sc.	
Cyber Security	en		M.Sc.	
eBusiness	dt	B.Sc.	M.Sc.	
Informatik	dt	B.Sc.	M.Sc.	
Informations- und Medientechnik	dt	B.Sc.	M.Sc.	
Mathematik	dt	B.Sc.		
Medizininformatik	dt	B.Sc.		
Physik*	dt / dt · pl*	B.Sc.*	M.Sc.	
Wirtschaftsmathematik	dt	B.Sc.		

UMWELT UND NATURWISSENSCHAFTEN

	Lehrsprachen	Bachelor	Master	
Biotechnologie	dt	B.Sc.		
Biotechnology	en		M.Sc.	
Environmental and Resource Management	en	B.Sc.	M.Sc.	
Euro Hydroinformatics and Water Management**	en		M.Sc.	
Landnutzung und Wasserbewirtschaftung	dt	B.Sc.	M.Sc.	
Materialchemie	dt	B.Sc.	M.Sc.	
Umweltingenieurwesen	dt	B.Sc.	M.Sc.	
Verfahrenstechnik - Prozess- und Anlagentechnik	dt		M.Sc.	

WIRTSCHAFT, RECHT UND GESELLSCHAFT

	Lehrsprachen	Bachelor	Master	
Betriebswirtschaftslehre	dt	B.Sc. · B.A. ***	M.Sc.	
Forensic Sciences and Engineering	dt		M.Sc.	
Kultur und Technik	dt	B.A.	M.A.	
Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen	dt		M.B.L.	

* Studiengänge mit einem Doppel-Abschluss in Kooperation mit Hochschulen anderer Länder

** Studiengänge mit einem gemeinsamen Abschluss in Kooperation mit Hochschulen anderer Länder

*** Duales Studienangebot



ORIENTIERUNGS- STUDIUM COLLEGE+



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Sie interessieren sich für ein Studium, wissen aber noch nicht genau, welcher Studiengang wirklich zu Ihnen passt? Dann entscheiden Sie sich für das Orientierungsstudium der BTU Cottbus-Senftenberg! Dieses zweisemestrige Vorstudium unterstützt Sie bei Ihrer Suche nach einem Ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechenden Studiengang. Und das Gute daran: die Leistungen, die Sie während des Orientierungsstudiums erbringen, können bereits in dem Studiengang angerechnet werden, für den Sie sich später entscheiden. Dadurch verlieren Sie keine Zeit und gewinnen gleichzeitig Einblicke in die Vielfalt aller Bachelorstudiengänge unserer Universität.

Zusätzlich eignen Sie sich studienrelevantes Wissen an und können eventuelle Wissensdefizite ausgleichen. Mit dem in den Studiengebühren integrierten Semesterticket sichern Sie sich eine hohe Mobilität im Land Brandenburg sowie auf den Bahnstrecken nach Berlin und Dresden. So bleiben Sie hinsichtlich Ihres Wohnortes flexibel und können unkompliziert Ihren möglichen Studienort und die Umgebung kennenlernen und entdecken.

ALLGEMEINES

Abschluss ohne Abschluss (mit angestrebtem Bachelorabschluss im Fachstudium)

Regelstudienzeit 2 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus,
Campus Senftenberg, Campus Sachsendorf

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Informationen finden Sie unter:

» [www.b-tu.de/orientierungsstudium/
bewerbung/hochschulzugangsberechtigung](http://www.b-tu.de/orientierungsstudium/bewerbung/hochschulzugangsberechtigung)

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» [www.b-tu.de/orientierungsstudium/
bewerbung](http://www.b-tu.de/orientierungsstudium/bewerbung)

FOLGESTUDIENGÄNGE

alle Bachelorstudiengänge der BTU

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol
T +49 (0)3573 85 226
college@b-tu.de

Referentin College

Kathrin Erdmann
T +49 (0) 3573 85 226
college@b-tu.de

Studiengangskoordination

Susann Netzold
T +49 (0)3573 85 780
susann.netzold@b-tu.de

Allgemeine Studienberatung

T +49 (0)355 69 3800
studium@b-tu.de

www.b-tu.de/orientierungsstudium

Module	Leistungspunkte im Semester		C+ / SG	P / WP
	I	II		
Orientierung zur Wahl des Bachelor-Studiengangs				
Round Table mit Studenten Studium Generale Job Shadowing	8		C+	P
Studiengangsmodule aus 2. FS ³		8	SG	WP
Studienbezogene Schlüsselkompetenzen				
Selbstkompetenz Soziale Kompetenz Methodische Kompetenz		12	C+	P
Mathematik ODER Mathematik und Studiengangsmodule				
Mathematik				
Einstufungstest zur Auswahl Grundlagenkurs ODER Studiengangsmodule Mathematik	-	-	C+	P
Grundlagenkurs Mathematik		20	C+	WP
ODER Mathematik und Studiengangsmodule				
Mathematik-Tutorium in Verbindung mit Studiengangsmodule Mathematik 1. Fachsemester	4		C+	WP
Studiengangsmodule Mathematik aus 1. FS ¹	6		SG	WP
Studiengangsbezogenes Tutorium in Verbindung mit Studiengangsmodule Mathematik 2. FS ODER mit Studiengangsmodule 2. FS		4	C+	WP
Studiengangsmodule Mathematik aus 2. FS ² ODER Studiengangsmodule aus 2. FS ³		6	SG	WP
Sprachen ODER Studiengangsmodule				
Orientierungswoche	-	-	C+	P
Sprachen				
English –Intermediate B1 ODER English –Pre-intermediate A2		12	C+	WP
ODER Studiengangsmodule				
Studiengangsmodule aus 1. FS ⁴	6		SG	WP
Studiengangsmodule aus 2. FS ³		6	SG	WP
Summe Leistungspunkte (60 insgesamt)	30	30		

¹ wählbar aus dem Katalog der zur Verfügung stehenden Studiengangsmodule Mathematik im 1. FS

² wählbar aus dem Katalog der zur Verfügung stehenden Studiengangsmodule Mathematik im 2. FS

³ wählbar aus dem Katalog der zur Verfügung stehenden Studiengangsmodule im 2. FS

⁴ wählbar aus dem Katalog der zur Verfügung stehenden Studiengangsmodule im 1. FS

FS Fachsemester im Studiengang

LP Leistungspunkte

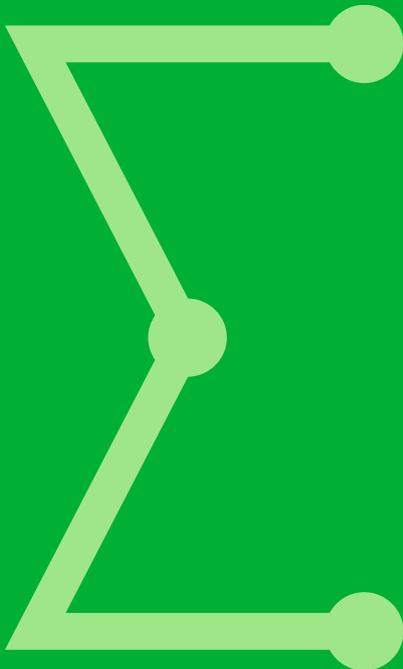
C+ College+-Modul

SG Studiengangsmodule aus Bachelor-Studiengang

P Pflichtmodul

WP Wahlpflichtmodul

MINT - MATHEMATIK,
INFORMATIK, PHYSIK UND
INFORMATIONSTECHNIK





Das Internet verändert die Geschäftswelt. Wer nicht online ist, wird international nicht länger geschäftsfähig sein. Für viele Unternehmen lautet daher die neue Herausforderung: »eBusiness or out of business«

Zurzeit fehlen aber in den Unternehmen noch jene fundiert ausgebildeten Fachleute, die ein Unternehmen in dieser schwierigen Phase begleiten können. Das Studium eBusiness vermittelt jenes Know-How und jene Schlüsselqualifikationen, die notwendig sind, um die Potenziale des Internets für Unternehmen wirtschaftlich zu nutzen und damit im globalen Wettbewerb der Zukunft zu bestehen.

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Gestaltung internetbasierter Organisationsabläufe und webbasiertem Workflow
- Aufbau von Geschäftsmodellen im Web
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von eBusiness-Projekten
- Entwicklung von Marketingstrategien und Kommunikationskonzepten im Web
- Gestaltung von unternehmensinternen und -externen Informationsflüssen
- Content-Management

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- eBusiness (M.Sc.)
- Informations- und Medientechnik (M.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. phil. habil. Gerd Wagner

T +49 (0)355 69 2700

g.wagner@b-tu.de

Fachschaft

fsr-ebusiness@b-tu.de

www.b-tu.de/ebusiness-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P/WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Informatik							
Algorithieren und Programmieren	10						P
Programmierpraktikum	4						P
Entwicklung von Softwaresystemen		8					P
Softwarepraktikum			8				P
Betriebssysteme I				8			P
Rechnernetze u. Kommunikationssysteme I					8		P
Datenbanken I					6		P
Wirtschaftswissenschaften							
Allgemeine BWL I-IV	4	4	4	4			P
Betriebliches Rechnungswesen			6				P
Einführung in die Volkswirtschaftslehre					4		P
Privatrecht I+II			4	4			P
Mathematik							
Mathematik IT (Diskrete Mathematik, Lineare Algebra, Analysis)	8	8	8				P
Statistik (Service)				6			P
eBusiness							
eBusiness: Systeme und Anwendungen	4						P
eCommerce		6					P
Einführungsprojekt »eBusiness«				4			P
Vertiefungsmodulare							
Systemanalyse					6		WP
Produktionswirtschaft (Wirtschaftsingenieurwesen)					10		WP
Informationssysteme in Unternehmen					10		WP
Informationssysteme in der Administration I und II					4	6	WP
Investition und Finanzierung I					6		WP
Marketing-Management					6		WP
Gründungsmanagement					4		WP
Einführung in die Rechnerarchitektur					4		WP
Grundzüge der Medientechnik					6		WP
Web Documents						6	WP
Projektmanagement						6	WP
Fachübergreifendes Studium *		6					WP
Berufspraktikum					10		P
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	28	32	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.
 Weitere Module aus dem Modulkatalog der BTU Cottbus-Senftenberg sind beim Prüfungsausschuss zu beantragen.



Die Informatik als Wissenschaft der systematischen Verarbeitung von Information hat sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu einer Disziplin entwickelt, die aus so gut wie keinem Bereich des gesellschaftlichen Lebens und der Arbeitswelt mehr wegzudenken ist. Der universitäre Bachelorstudiengang Informatik an der BTU Cottbus-Senftenberg liefert eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung darin, welche Prozesse bei komplexen Systemen ablaufen und wie diese auf verschiedenen Abstraktionsebenen zu beschreiben, zu modellieren sowie zu simulieren sind. Hierzu gehört auch die Entwicklung neuer Systeme.

Neben Grundlagenwissen in der Informatik sowie in den damit eng verzahnten Gebieten Mathematik und Physik vermittelt der Studiengang Kompetenzen und Methodenwissen für den Entwurf, die Umsetzung und den Einsatz informationsverarbeitender Systeme. Dies umfasst alle Aspekte der Rechensysteme von Hardware-Komponenten über Betriebs- und Kommunikationssysteme bis hin zu Anwendungslösungen wie zum Beispiel beim Einsatz von Datenbanken. Durch theoretisch fundierte Modellbildung, begleitet von umfangreichen praktischen Anteilen, welche häufig in Kleingruppenarbeit zu absolvieren sind, werden die AbsolventInnen auf die sich ständig verändernden Anforderungen der Berufswelt vorbereitet.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. nat. habil
Klaus Meer
T +49 (0)355 69 3883
klaus.meer@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dr. rer. nat. Romain Gengler
T +49 (0)355 69 3806
romain.gengler@b-tu.de

Fachschaft

fsr-informatik@b-tu.de

www.b-tu.de/informatik-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Entwurf von Hardware- und Softwaresystemen in IT-Abteilungen kleiner und mittelständischer Unternehmen
- Softwarelösungen für Systemhäuser, Telekommunikations-Unternehmen, Internet-Dienstleister, Beratungsunternehmen, etc.
- Programmierung

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Informatik (M.Sc.)
- Informations- und Medientechnik (M.Sc.)
- eBusiness (M.Sc.)
- Cyber Security (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Grundstudium							
Komplex Informatik							
Entwicklung von Softwaresystemen	8						P
Algorithieren und Programmieren		10					P
Theoretische Informatik			8				P
Betriebssysteme I				8			P
Elektrische und elektronische Grundlagen der Informatik	6						P
Digitaltechnik		6					P
Programmierpraktikum	4						P
Softwarepraktikum			8				P
Digitaltechnik-Praktikum				4			P
Proseminar oder Praktikum		4					WP
Summe Komplex Informatik	18	20	16	12			
Komplex Mathematik							
Mathematik IT-1 (Diskrete Mathematik)	8						P
Mathematik IT-2 (Lineare Algebra)		8					P
Mathematik IT-3 (Analysis)			8				P
Summe Komplex Mathematik	8	8	8				
Komplex Nebenfach **							
Modul aus Bereich Praktische Mathematik				6			P
Anwendungsfach			6	6			P
Fachübergreifendes Studium *	6						P
Summe Komplex Nebenfach	6	0	6	12			
Summe Grundstudium	32	28	30	24			114
Fachstudium							
Komplex Grundlagen der Informatik					10-24		WP
Komplex Praktische Informatik				6	10-24		WP
Komplex Angewandte und Technische Informatik					10-24		WP
Summe Komplexe des Fachstudiums				6	44		50
Seminar oder Praktikum						4	P
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Fachstudium				6	60		66
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	32	28	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** Werden wegen unpassender Modulgrößen im Komplex Nebenfach bis zu sechs Leistungspunkte mehr als gefordert erworben, so müssen in den Wahlpflichtkomplexen des Fachstudiums entsprechend weniger erworben werden



UNIVERSITÄR

INFORMATIONSS- UND MEDIENTECHNIK

b.tu

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Ohne Informations-, Kommunikations- und Medientechnik (IMT) ist die Welt von heute unvorstellbar. Unser Leben ist von der zuverlässigen Funktion von I & K-Systemen abhängig – von der Elektronik im Auto über die Kommunikation mit dem Smartphone bis zum Herzschrittmacher. Ganz wichtig dabei ist, dass die wesentlichen Funktionen dieser Systeme fast immer in Software definiert und implementiert sind, die auf »vergrabenen« Rechnern abläuft. Wer solche Systeme verstehen, beherrschen oder auch entwickeln will, benötigt dazu Grundlagenkenntnisse aus der Elektronik, der Kommunikationstechnik und der Informatik.

Diese Kombination liefert der Bachelor-Studiengang IMT seit 1999 mit bisher mehr als 500 Bachelor-Absolventen. Diese waren und sind bei Arbeitgebern in der Region und weit darüber hinaus begehrt. Der Studiengang IMT hat seit 2015 eine durchgehende Überarbeitung erfahren, um Aufbau und Inhalte einerseits an die Fertigkeiten und Interessen der Studierenden und andererseits auch an die technische Entwicklung anzupassen. Die Grundlagenausbildung in den ersten drei Semestern wurde auf bessere Studierbarkeit hin optimiert, auch durch eine neue spezielle Ausbildung in der Elektrotechnik und Elektronik. Der neue Bachelor-Studiengang IMT weist jetzt mehrere Studienrichtungen auf, für die sich die Studierenden schon ab dem dritten Fachsemester entscheiden und dann entsprechend persönlicher Interessen spezialisieren können.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Claus Lewerentz
T +49 (0)355 69 3880
claus.lewerentz@b-tu.de

Fachschaft

fsr-imt@b-tu.de

Fachstudienberatung

Prof. Dr.-Ing. habil.
Christian Hentschel
T +49 (0)355 69 2128
christian.hentschel@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Dienstleister für Rechner- und Internetbasierte Systeme und Anwendungen
- Software-Unternehmen
- Medienhäuser und Medientechnik-Entwickler
- Firmen, die Hardware und Software für komplexe Aufgaben der Steuerung und Regelung entwickeln, betreiben und adaptieren

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Informations- und Medientechnik (M.Sc.)
- Informatik (M.Sc.)
- eBusiness (M.Sc.)
- Cyber Security (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

www.b-tu.de/imt-bs

STUDIENRICHTUNG »KOGNITIVE SYSTEME«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Informatik							
Algorithieren und Programmieren		10					P
Programmierpraktikum (IMT)	6						P
Entwicklung von Softwaresystemen	8						P
Theoretische Informatik			8				P
Datenbanken					6		P
Mathematik							
Mathematik IT-1 (Diskrete Mathematik)	8						P
Mathematik IT-2 (Lineare Algebra)		8					P
Mathematik IT-3 (Analysis)			8				P
Statistik für Anwender				6			P
Elektrotechnik und Nachrichtentechnik							
Einführung Elektrotechnik		6					P
Systemtheorie I			6				P
Systemtheorie II				6			P
Medientechnik und Medienwissenschaften							
Grundzüge der Medientechnik	8						P
Medien- und Kultursemiotik **			6				P
Medienanalyse		6					P
Grundzüge der Kognition und Wahrnehmung				6			P
Kognitive Systeme: Perception und Aktion					6		P
Medientheorie und -praxis **				6			P
Videotechnik und Augenphysiologie					6		P
Wahlpflichtmodule							
siehe Tabelle Wahlpflichtmodule ***				8	6	18	WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *					6		WP
Bachelor-Arbeit							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	28	32	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** In der Studienrichtung »Kognitive Systeme« ist von den Modulen »Mediendesign: Entwurf medialer Räume« und »Medien- und Kultursemiotik« sowie »Medientheorie und -praxis« und »Seminar CampusTV« jeweils mindestens ein Modul zu wählen. Darüber hinaus sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 32 Leistungspunkten zu wählen.

*** Eine aktuelle Übersicht der Wahlpflichtmodule findet sich online auf den Seiten des Studiengangs.

STUDIENRICHTUNG »RECHNERBASIERTE SYSTEME«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Informatik							
Algorithieren und Programmieren		10					P
Programmierpraktikum (IMT)	6						P
Entwicklung von Softwaresystemen	8						P
Theoretische Informatik			8				P
Softwarepraktikum					8		P
Betriebssysteme I				8			P
Grundlagen der Rechnernetze					8		P
Mathematik							
Mathematik IT-1 (Diskrete Mathematik)	8						P
Mathematik IT-2 (Lineare Algebra)		8					P
Mathematik IT-3 (Analysis)			8				P
Statistik für Anwender				6			P
Elektrotechnik und Nachrichtentechnik							
Einführung Elektrotechnik		6					P
Elektrotechnik III: Analogtechnik			6				P
Systemtheorie I			6				P
Systemtheorie II				6			P
Digitaltechnik				6			P
Digitaltechnik-Praktikum				4			P
Medientechnik und Medienwissenschaften							
Grundzüge der Medientechnik	8						P
Medienanalyse		6					P
Wahlpflichtmodule							
siehe Tabelle Wahlpflichtmodule **					8	20	WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *					6		WP
Bachelor-Arbeit							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	28	30	30	32	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** Eine aktuelle Übersicht der Wahlpflichtmodule findet sich online auf den Seiten des Studiengangs.

STUDIENRICHTUNG »MULTIMEDIA-SYSTEME«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Informatik							
Algorithieren und Programmieren		10					P
Programmierpraktikum (IMT)	6						P
Entwicklung von Softwaresystemen	8						P
Theoretische Informatik			8				P
Datenbanken			6				P
Information Retrieval				6			P
Softwarepraktikum					8		P
Betriebssysteme I				8			P
Grundlagen der Rechnernetze					8		P
Grundzüge der Computergrafik					6		P
Mathematik							
Mathematik IT-1 (Diskrete Mathematik)	8						P
Mathematik IT-2 (Lineare Algebra)		8					P
Mathematik IT-3 (Analysis)			8				P
Statistik für Anwender				6			P
Elektrotechnik und Nachrichtentechnik							
Einführung Elektrotechnik		6					P
Systemtheorie I			6				P
Systemtheorie II				6			P
Medientechnik und Medienwissenschaften							
Grundzüge der Medientechnik	8						P
Medienanalyse		6					P
Wahlpflichtmodule							
siehe Tabelle Wahlpflichtmodule **				6	8	12	WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *						6	WP
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	28	32	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** Eine aktuelle Übersicht der Wahlpflichtmodule findet sich online auf den Seiten des Studiengangs.



UNIVERSITÄR

MATHEMATIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Mathematik studieren besteht nicht nur aus Formeln aufstellen, ersten, zweiten, dritten Ableitungen oder komplizierter Integration. Im Mathe Bachelor wird auch nicht nur die Halbwertszeit von Bierschaum berechnet.

Aber wie wäre es, die Algorithmen von Google und Co. zu verstehen? Oder beschreiben zu können, wie man in der Medizintechnik Muster in Bildern klassifiziert, oder Roboter optimal steuert? Das alles kriegst du an der BTU. Wir bieten als eine von nur zwei Hochschulen die Möglichkeit, Mathematik in Brandenburg zu studieren. Am Standort Cottbus profitierst du von einem persönlichen Betreuungsverhältnis, günstigen Mieten und einem aktiven Campusleben. Mit dem Semesterticket kannst du dir am Wochenende Berlin oder Dresden anschauen, auch ein Ausflug nach Leipzig ist gut machbar.

Neben Freizeitaktivitäten bekommst du aber auch eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Im Mathematikstudium lernst du, mathematische Modelle komplexer Sachverhalte zu entwerfen und zu analysieren. Wir legen außerdem Wert darauf, deinen Blick über den Tellerrand zu schärfen, deswegen kommen die Theorien und Methoden die du lernst, in Anwendungsgebieten wie der Informatik oder Physik zum Einsatz.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Ralf Wunderlich
T +49 (0)355 69 4812
ralf.wunderlich@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dr. paed. Wolfgang Preuß
T +49 (0)355 69 3105
wolfgang.preuss@b-tu.de

Fachschaft

fsr-mathematik@b-tu.de

www.b-tu.de/mathematik-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Tätigkeiten in Entwicklungs-
und IT-Abteilungen

- in Unternehmen der Industrie
- in Banken und Versicherungen
- in Unternehmensberatungen
- in Forschungseinrichtungen
- im Öffentlichen Dienst

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Angewandte Mathematik (M.Sc.)

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Grundlagen							
Lineare Algebra und analytische Geometrie I	8						P
Lineare Algebra und analytische Geometrie II		8					P
Analysis I	8						P
Analysis II		8					P
Analysis III			8				P
Algorithmische Diskrete Mathematik		8					P
Optimierung I				8			P
Wahrscheinlichkeitstheorie			8				P
Numerische Mathematik			8				P
Proseminar				4			P
Seminar Mathematik					4		P
Vertiefung ** in den Modulen Optimierung II, Mathematische Statistik, Grundzüge des Wissenschaftlichen Rechnens, Funktionentheorie und partielle Differentialgleichungen, Finanzmathematik I Versicherungsmathematik I (Lebensversicherungsmathematik)							
Vertiefung 1				8			WP
Vertiefung 2				8			WP
Vertiefung 3					8		WP
Vertiefung 4					8		WP
Vertiefung 5						6-8	WP
Vertiefung 6						6-8	WP
Anwendungen *** aus den Bereichen Physik, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre							
Anwendung 1	6-10						WP
Anwendung 2		6-10					WP
Anwendung 3			6-10				WP
Programmierkurs (Mathematik)	6						P
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *						6	WP
Betriebspraktikum (mindestens 6 Wochen)					8		P
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	28	32	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3, es sind mindestens 38 Leistungspunkte zu erbringen

*** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 4, es sind mindestens 26 Leistungspunkte zu erbringen



UNIVERSITÄR

MEDIZIN- INFORMATIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Medizininformatik verbindet als Studiengang Wissen aus der Informatik und den Informationstechnologien mit Wissen aus der Medizin: Wissen mit viel Praxis. Medizininformatik (oder: Medizinische Informatik) ist ein interdisziplinäres Studium. Dort, wo zwischen Medizin und IT theoretisch eine Grenze verläuft, baut Medizininformatik Brücken zwischen den beiden Disziplinen. Für eine Medizin, die den Patienten bestmöglich dient. Für eine Forschung, die Grenzen überwindet.

Laut statistischem Bundesamt waren 2013 in Deutschland 5,1 Millionen Personen im Gesundheitssektor beschäftigt. Damit gehört das Gesundheitswesen zu den größten Arbeitgebern Deutschlands. Als Bachelor of Science (B.Sc.) der Medizininformatik gibt es gute Berufsaussichten.

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus/
Campus Senftenberg

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugang auch für beruflich Qualifizierte ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung
- Berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Fachgebundene Fachhochschulreife
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Krankenhäuser
- Gemeinschaftspraxen von Fachärzten
- Krankenkassen
- Medizintechnik-Firmen
- pharmazeutische Industrie
- Hochschulen und Forschungsinstitute

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Informatik (M.Sc.)

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. biol. hum. Erich Schneider

T +49 (0)3573 85 621

erich.schneider@b-tu.de

Fachschaft

fsr-medizininformatik@b-tu.de

www.b-tu.de/medizininformatik-bs

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematik							
Mathematik IT-1 (Diskrete Mathematik)	8						P
Mathematik IT-2 (Lineare Algebra)		8					P
Mathematik IT-3 (Analysis)			8				P
Statistik (Service)				6			P
Informatik							
Programmierpraktikum	4						P
Entwicklung von Softwaresystemen	8						P
Algorithmen und Datenstrukturen oder Algorithieren und Programmieren		10					P
Elektrische und elektronische Grundlagen der Informatik			6				P
Betriebssysteme und Rechnernetze			6				P
Datenbanken			6				P
Theoretische Informatik					8		P
Wahlpflichtmodul Systemprogrammierung, Ausgewählte Programmieretechniken, Datenbankanwendungen, Modellierung dynamischer Systeme, Grundzüge der Computergrafik, Entwicklung webbasierter Anwendungen					6		WP
Medizininformatik							
Einführung in die Medizininformatik		8					P
Digitale Bildverarbeitung				6			P
Modellierung biologischer Systeme					6		P
Wahlpflichtmodul Computergestützte Messdatenerfassung und -verarbeitung , Einführung in die Medizintechnik, Robotik für Medizininformatiker, Ergonomie, Funktionsdiagnostik und Monitoring, Mikro- controllertechnik, eHealth, Medizin-, IT- und Medienrecht				6			WwP
Medizin							
Medizinische Grundlagen	8						P
Krankheitslehre und Diagnostische Verfahren		6					P
Mikrobiologie/Hygiene und Organisation des Gesundheitswesens/Krankenhaus-Betriebswirtschaft			6				P
Wahlpflichtmodul Neurologie, Kardiologie/Angiologie: Pathophysiologie und medizintechnische Anwendungen, Elektromedizin und Innovationen in der Herz-Kreislaufmedizin, Biomechanik und Technische Orthopädie, Biochemie/Stoffwechsel, Sinnesphysiologie				6			WP
ProTrack							
ProTrack-Seminar				6			P
Softwarepraktikum					8		P
Projektpraktikum Medizininformatik						12	P
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *						6	WP
Bachelor-Arbeit (Thesis + Kolloquium)						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	28	32	32	30	28	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.



Die Physik ist der Schlüssel für das moderne Naturverständnis. Sie bildet die Basis aller modernen Zukunftstechnologien. Physik studieren bedeutet, die Gesetze der physikalischen Welt zu verstehen und anwenden zu lernen. Der Bachelor Physik vermittelt das benötigte Handwerkzeug. Die BTU bietet als eine von zwei Universitäten die Möglichkeit, Physik in Brandenburg zu studieren. Die Besonderheit unseres Studienganges ist die betreuungsintensive und praxisnahe Ausbildung. Studierende werden bereits in der Bachelorphase in Forschungsprojekte integriert. Durch die enge Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten wie dem Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) oder dem Fraunhofer Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS) können Studierende auch an außeruniversitären Einrichtungen forschen. Diese Erfahrungen zahlen sich später mit exzellenten Berufsperspektiven und perfekten Voraussetzungen für ein anschließendes Master-Studium in Physik oder angrenzenden Bereichen aus. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Pöznán (PUT) wird zudem die Möglichkeit eines Doppel-Bachelorabschlusses angeboten, der nach sieben Semestern zum Bachelor of Science der BTU und zum Bachelor of Engineering der PUT führt.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Götz Seibold
T +49 (0)355 69 3006
goetz.seibold@b-tu.de

Fachstudienberatung

PD Dr. rer. nat. habil.
Ulrich Wulf
T +49 (0)355 69 3163
ulrich.wulf@b-tu.de

Fachschaft

fsr-physik@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Anwendungsbezogene Entwicklung von neuen physikalisch-technischen Lösungen
- Organisationsaufgaben in Industrie und Verwaltung
- Softwareentwicklung in Industrie- und Forschungsprojekten

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Physik (M.Sc.)
- Elektrotechnik (M.Sc.)

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Physik							
Allgemeine Physik I – Mechanik, Thermodynamik	6						P
Allgemeine Physik II – Elektrizität und Magnetismus		6					P
Allgemeine Physik III – Optik, Atome und Moleküle			6				P
Allgemeine Physik IV – Festkörperphysik				6			P
Physikalisches Praktikum I		6					P
Physikalisches Praktikum II			6				P
Elektronik-Praktikum				6			P
Fortgeschrittenen-Praktikum 1				6			P
Fortgeschrittenen-Praktikum 2					6		P
Theoretische Physik G I – Mechanik, Quantenmechanik		6					P
Theoretische Physik G II – Elektro-, Thermodynamik			6				P
Theoretische Physik V I – Mechanik, Quantenmechanik				6			P
Theoretische Physik V II – Elektro-, Thermodynamik					6		P
Mathematik							
Lineare Algebra und Analytische Geometrie I	8						P
Analysis I	8						P
Analysis II		8					P
Analysis III für Physiker			6				P
Chemie							
I – Allgemeine und Anorganische Chemie	6						P
II – Organische und Analytische Chemie		6					P
Wahlpflicht							
Physikalisches Vertiefungsfach **					12		WP
Nebenfach (Informatik, Chemie, Mathematik)				6	6		WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *			6				WP
Forschungsmodul							
Forschungsmodul						18	WP
Bachelor-Arbeit							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	28	32	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** Eine aktuelle Übersicht der Wahlpflichtmodule findet sich online auf den Seiten des Studiengangs.



UNIVERSITÄR

WIRTSCHAFTS- MATHEMATIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus · Senftenberg

Mathematische Kompetenz ist in der Wirtschaft stärker gefragt als je zuvor. Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsmathematik sind begehrte Spezialisten bei Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen und Logistik-Unternehmen. Ohne mathematische Modelle sind die komplexen Strukturen und Abläufe in den weltweit verzahnten Volkswirtschaften und Finanzmärkten nicht mehr zu beherrschen. So ist es nicht verwunderlich, dass etliche der bisherigen Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften Mathematiker waren. Der Bachelor Wirtschaftsmathematik ist ein Mathematik-Studiengang und vermittelt zunächst vor allem die mathematischen Grundlagen des Fachs mit Schwerpunkten in Finanzmathematik, Stochastik und Optimierung. Daneben stehen Kurse in Wirtschaftswissenschaften und Informatik auf dem Plan. Hier wird vermittelt, wie man mathematische Lösungen für angewandte Probleme aus der Logistik, Finanz-, Versicherungs- und Energiewirtschaft findet. Diese Branchen leben davon, optimale Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen, verlässliche Prognosen zu machen, Risiko und Rendite aufeinander abzustimmen und neue Produkte zu bewerten. Der interdisziplinäre Aufbau des Studiengangs macht unsere Absolventinnen und Absolventen zu gut bezahlten Nachwuchskräften in vielen attraktiven Beschäftigungsfeldern und bereitet sie auf ein anschließendes Masterstudium, zum Beispiel der Angewandten Mathematik, vor.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Ralf Wunderlich
T +49 (0)355 69 4812
ralf.wunderlich@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dr. paed. Wolfgang Preuß
T +49 (0)355 69 3105
wolfgang.preuss@b-tu.de

Fachschaft

fsr-mathematik@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Banken
- Versicherungsunternehmen
- Unternehmensberatungen
- Softwareunternehmen
- Logistikunternehmen

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Angewandte Mathematik (M.Sc.)

www.b-tu.de/wirtschaftsmathematik-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Grundlagen							
Lineare Algebra und analytische Geometrie I	8						P
Lineare Algebra und analytische Geometrie II		8					P
Analysis I	8						P
Analysis II		8					P
Analysis III			8				P
Algorithmische Diskrete Mathematik		8					P
Optimierung I				8			P
Wahrscheinlichkeitstheorie			8				P
Numerische Mathematik			8				P
Proseminar (Elementare Finanzmathematik)	4						P
Seminar Wirtschaftsmathematik					4		P
Vertiefung ** in den Modulen Optimierung II, Mathematische Statistik, Finanzmathematik I, Versicherungsmathematik I (Lebensversicherungsmathematik), Grundzüge des Wissenschaftlichen Rechnens, Funktionentheorie und partielle Differentialgleichungen							
Vertiefung 1				8			WP
Vertiefung 2					8		WP
Vertiefung 3					6 - 8		WP
Anwendungen							
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz		6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung				6			P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern	6						P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik			6				P
Wahlpflichtmodule Wirtschaft ***						12	WP
Wahlpflichtmodule Informatik ***				6 - 10			WP
Programmierkurs (Mathematik)	6						P
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *						6	WP
Betriebspraktikum (mindestens 6 Wochen)					8		P
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	32	30	30	30	28	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3 bzw. online auf den Seiten des Studiengangs

*** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 4 bzw. online auf den Seiten des Studiengangs

UMWELT UND NATURWISSENSCHAFTEN





FACHHOCHSCHULISCH

BIOTECHNOLOGIE



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Die moderne Biotechnologie bildet mit ihren interdisziplinären Fächern eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Mit dem Bachelor Biotechnologie bietet die BTU perfekte Voraussetzungen für den Einstieg in die Biotech-Branche. Neben einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss zum B.Sc. kann auch die Weiterqualifizierung zum M.Sc. in Biotechnology an der BTU erfolgen.

Aufbau und Inhalte des Bachelorstudiums Biotechnologie orientieren sich sowohl an naturwissenschaftlichen Grundlagen als auch an vertieften Kenntnissen in Zell-, Mikro- und Molekularbiologie sowie Nanobiotechnologie. Neben einer soliden theoretischen Ausbildung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft bietet der Studiengang Biotechnologie einen hohen Anwendungsbezug. Die praktische Ausbildung findet unter modernsten Laborbedingungen und intensiver Betreuung statt. Ein Vorpraktikum ist aufgrund des hohen Praxisanteils während des Studiums nicht nötig. Die Studierenden werden in jedem Fall hervorragend auf eine praktische Bachelorarbeit in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen vorbereitet.

Der 7-semestrige Bachelor Biotechnologie kann ohne NC studiert werden. Die hohe Fach- und Methodenkompetenz, die sich Absolvent*innen im Biotechnologiestudium aneignen, macht sie zu nachgefragten Fachkräften in der freien Wirtschaft oder der weiteren akademischen Laufbahn.

KONTAKT

Studiengangsleitung und Fachstudienberatung

Dr. rer. nat. Barbara Hansen
barbara.hansen@b-tu.de

Fachschaft

fsr-biotechnologie-chemie@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Senftenberg

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- nationale und internationale Forschungsinstitute oder Life Science Industrie (Biotech-, Pharma-, Kosmetikindustrie)
- Produkt- und Vertriebsmanager
- Tätigkeit in Produktion und Qualitätsmanagement in der Life Science Industrie
- Zulassungsbehörden sowie in diagnostischen Laboren

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Biotechnologie (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ZEvA

www.b-tu.de/biotechnologie-bs-fh

Module	Leistungspunkte im Semester							P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
Mathematisch/naturwissenschaftliche Grundlagen								
Physik	6							P
Mathematik	6							P
Statistik		6						P
Allgemeine Chemie	6							P
Organische Chemie		6						P
Organische Chemie Praktikum			6					P
Physikalische Chemie			6					P
Einführung in die Laborarbeit	6							P
Biologische Grundlagen								
Grundlagen der Biologie	6							P
Zellbiologie		6						P
Mikrobiologie		6						P
Mikrobiologie Praktikum			5					P
Biochemie			6					P
Biochemie Praktikum				6				P
Molekularbiologie			9					P
Vertiefung								
Bioverfahrenstechnik			6					P
Industrielle Mikrobiologie				11				P
Bioinformatik				5				P
Gentechnik						9		P
Biokatalyse						6		P
Wahlpflichtmodule Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie, Bioanalytik in Forschung und Medizin, Qualitätssicherung, Pharmazeutische Chemie, Biophysikalische und Mathematische Methoden, Virologie, Evolution, Phototrophe Biotechnologie						15		WP
Fachübergreifendes Studium *								
Fachübergreifendes Studium *		6						WP
Praktikum								
Forschungspraktikum					24			P
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					6			P
Forschungsprojekt							18	P
Bachelor-Arbeit							12	P
Summe Leistungspunkte (210 insgesamt)	30	30	29	31	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.



RESEARCH-ORIENTED · INTERNATIONAL

ENVIRONMENTAL AND RESOURCE MANAGEMENT



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus · Senftenberg

The Environmental and Resource Management study programme offers an integrated approach to current environmental issues. Recognising that these issues can no longer be solved by a single discipline, the programme combines the knowledge of several closely related fields. Classes are offered in fundamental technical subjects as well as in natural sciences, sociology, and economics. Starting from this basis, more specific courses deal with current environmental issues such as techniques of resource protection, concepts of environmental planning, risk and impact assessment, as well as socioeconomic implications. The acquisition of management and social skills, and technical and scientific knowledge are therefore highly valued and considered indispensable.

PROFESSIONAL FIELDS OF ACTIVITY

Career Opportunities exist with national and international institutions in the area of environmental and resource management, as well as with environmental and regulatory authorities at the local, regional, and federal levels. Projects with environmental organisations of the European Union and United Nations, universities, research institutes, engineering and planning offices, energy companies, and wastewater and waste disposal firms are potential employers for graduates of this programme.

CONTACTS

Director of Studies

PD Dr. rer. nat. habil.
Udo Bröring
P +49 (0)355 69 2746
environment-bs@b-tu.de

Student council

info@bost-erm.com

Study Programme Coordinator

Mohamed Elhag
P +49 (0)355 69 3718
environment-bs@b-tu.de

GENERAL INFORMATION

Degree Bachelor of Science (B.Sc.)

Standard period of study 6 Semester

Form of studies Full-Time

Language of instruction English

Start of studies Winter Semester

Study location Main Campus Cottbus

Pre-study internship not required

ADMISSIONS PROCEDURE

Without admission limits

ADMISSION REQUIREMENTS

- General higher education entrance qualification (Abitur) or Vocational higher education entrance qualification (Fachabitur)
- TOEFL Test (iBT) with a score of at least 79 points or equivalent – exempted from this regulation are only students from: Australia, Canada, Ireland, New Zealand, United Kingdom (including Northern Ireland), United States of America, or students who completed a secondary level degree in English in one of the above mentioned countries.

Further information:

» [www.b-tu.de/en/study/
applications-and-admissions](http://www.b-tu.de/en/study/applications-and-admissions)

FURTHER POSTGRADUATE OPPORTUNITIES

- Environmental and Resource Management (M.Sc.)
- Euro Hydroinformatics and Water Management (M.Sc.)

ACCREDITED BY ACQUIN

www.b-tu.de/en/environment-bs

Modules	Credit Points per Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Introduction to Environmental and Resource Management	6						P
Mathematics for Engineering I	6						P
Mathematics for Engineering II		6					P
Statistics			6				P
Basic natural Sciences	6						P
Sociology	6						P
Economics		6					P
Biology		6					P
Ecology		6					P
Freshwater Conservation and Water Resource Management			6				P
Basic Soil Science				6			P
Geosciences and Natural Resources						6	P
Economic and Social Instruments of ERM			6				P
International Environmental Law			6				P
Corporate Environmental Protection				6			P
Integrated Environmental Planning				6			P
Business Administration				6			P
Sustainable waste management		6					P
Atmosphere			6				P
Compulsory elective modules (min. 4 modules)							
Instrumental Analysis and Physical Chemistry · Ecosystem and Landscape Management · Soil Protection and Management · Earth System Analysis · Ecosystems Analysis · Environmental Biotechnologies · Renewable Resources Management · Philosophy of Ecological Sciences · Philosophy of Technology and Nature · Environmental Social Sciences · Intercultural Competence · Safety Technology					6 + 6 + 6 + 6		WP
Semester abroad					30		P
Bachelor-Thesis						12	P
Total Sum (total 180)	24	30	30	30	36	30	



UNIVERSITÄR

LANDNUTZUNG UND WASSERBEWIRTSCHAFTUNG



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Unter Landnutzung versteht man jegliche landschaftliche Inanspruchnahme durch den Menschen, z.B. in Form von Landwirtschaft oder Bergbau. Wasserbewirtschaftung umfasst hingegen alle anthropogenen Eingriffe in den Landschaftswasserhaushalt und ist eng mit der Landnutzung gekoppelt. Im Bachelor Landnutzung und Wasserbewirtschaftung erhalten Studierende ein Verständnis für die Auswirkungen dieser Eingriffe sowie deren gegenseitige Wechselwirkung. Nur so ist eine langfristige und nachhaltige Nutzung unserer Umwelt möglich.

Die unterschiedlichen Nutzungs- und Bewirtschaftungsformen haben hierbei einen weitreichenden Einfluss auf die jeweiligen Ökosysteme, der sich zukünftig verstärken wird:

- Landschaften ehemaliger Bergbaugebiete müssen wieder »hergestellt« (rekultiviert) werden
- Düngemittel und Pestizide aus der Landwirtschaft können ins Grundwasser gelangen
- Wasserressourcen müssen in Trockenperioden effektiv und schonend genutzt werden

Die Absolventen/-innen sind nach diesem umweltwissenschaftlichen Studium in der Lage, Konfliktfelder die sich hieraus ergeben, zu beurteilen und praktisch zu bearbeiten. Der 6-semestrige Bachelor Landnutzung und Wasserbewirtschaftung vermittelt dazu die fachübergreifenden, naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen, rechtlichen und ökologischen Grundlagen

KONTAKT

Studiengangsleitung

apl. Prof. Dr. rer. nat. habil.
Wolfgang Schaaf
T +49 (0)355 69 4240
wolfgang.schaaf@b-tu.de

Fachstudienberatung

Lydia Pohl
T +49 (0)355 69 4628
lydia.pohl@b-tu.de

Fachschaft

fsr-lawa@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Planungs-, Ingenieur- und Landschaftsbüros
- Natur-, Wasser- und Umweltschutzbehörden
- Land- und Forstwirtschaft
- Bodenschutz und Altlastenbeseitigung
- Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung nachwachsender Rohstoffe
- Naturparks z.B. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Landnutzung- und Wasserbewirtschaftung (M.Sc.)
- Environmental and Resource Management (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ACQUIN

www.b-tu.de/landnutzung-wasserbewirtschaftung-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P/WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Grundlagen							
Biologie	6						P
Höhere Mathematik K	6						P
Physik I			6				P
Chemie I: Allgemeine und Anorganische Chemie	6						P
Allgemeine Mikrobiologie		6					P
Methodenorientierte Module							
Einführung in die Landnutzung und Wasserbewirtschaftung	6						P
Quantitative Datenanalyse				6			P
Raumbezogene Datenbanken und Geoinformationssysteme (GIS)			6				P
Labormethoden				6			P
Feldmethoden				6			P
Disziplinorientierte Module							
Allgemeine Ökologie			6				P
Bodenkunde	6						P
Hydrologie		6					P
Ökologie und Management von Gewässern				6			P
Atmosphärische Prozesse			6				P
Sozioökonomie							
Einführung in die Ökonomie der Landnutzung und Wasserbewirtschaftung			6				P
Umweltrecht				6			P
Entwicklung der Kulturlandschaft in Mitteleuropa		6					P
Anwendungsorientierte Module							
Landwirtschaftlicher Wasserbau						6	P
Landnutzungsstrategien und -techniken					6		P
Pflanzenökologie		6					P
Bodenschutz und Rekultivierung					6		P
Wahlpflichtmodule							
Fachübergreifendes Studium *					6		WP
Wahlpflicht Strategische Umweltprüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung, Studienprojekt, Bodenbiologie, Parasites, Rohstoffwirtschaft und Ressourcenhaushalt, Staats- und Verwaltungsrecht, odenschutz- und Altlastenrecht, Chemie II – Organische und Analytische Chemie, Statistik für Anwender, Mathematics & Physics, Kulturlandschaften und Regionalentwicklung					6	6	WP
Projektbezogene Module							
Außeruniversitäres Praktikum		6					P
Fallstudien der Landnutzung und Wasserbewirtschaftung					6		P
Wissenschaftliche Arbeitsmethoden						6	P
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.



UNIVERSITÄR

MATERIALCHEMIE



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Im Bachelorstudiengang Materialchemie werden die Studierenden in die Lage versetzt, den Weg vom Molekül zum Material in allen Facetten – der Synthese, der Charakterisierung sowie der Herstellung – zu verfolgen. Die Ausbildung beinhaltet alle chemischen Kernfächer. Darüber hinaus werden im Wahlpflichtbereich zahlreiche Module mit Materialbezug aus der Physik, den Ingenieurwissenschaften oder auch der Bauchemie angeboten. Der Studiengang verfolgt somit einen interdisziplinären Ansatz. Die Studierenden erwerben vernetztes Wissen und werden mit anderen Fachkulturen vor allem im Bereich des Ingenieurwesens vertraut gemacht. An der Umsetzung dieses Konzepts sind Fachgebiete mit Materialbezug aus vier verschiedenen Fakultäten der BTU beteiligt, wobei die Chemie komplementär zu diesen Bereichen steht.

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienort Campus Senftenberg

Studienbeginn Wintersemester

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Industrie
- Forschungseinrichtungen
- Behörden

Arbeitsgebiete sind z. B. Entwicklung, Charakterisierung bzw. Produktion von Materialien, z.B. Halbleiter, poröse Materialien, Katalysatoren, Kunststoffe, Photovoltaik oder Baustoffe; Beteiligung an der Entwicklung von Bauteilen, z.B. in der Halbleiterindustrie, in der Photovoltaik oder im Maschinenbau

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Materialchemie (M.Sc.)

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. nat. habil. Olaf Klepel

T +49 (0)3573 85 864

olaf.klepel@b-tu.de

Fachschaft

fsr-biotechnologie-chemie@b-tu.de

www.b-tu.de/materialchemie-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Grundstudium							
Physik	6						P
Höhere Mathematik - T1	6						P
Höhere Mathematik - T2		6					P
Programmierung	6						P
Einführung in die Laborarbeit	6						P
Allgemeine Chemie	6						P
Organische Chemie I		6					P
Werkstoffe		6					P
Technische Thermodynamik		6					P
Fachübergreifendes Studium *		6					P
Fachstudium							
Physikalische Chemie			6				P
Praktikum Physikalische Chemie				5			P
Quantentheorie und Spektroskopie			6				P
Instrumentelle Analytik				11			P
Kinetik und Transportprozesse				8			P
Prozesse an Grenzflächen					8		P
Verfahrenstechnik			8				P
Chemische Verfahrenstechnik					10		P
Anorganische Chemie				6			P
Anorganische Materialien					6		P
Organische Chemie II			10				P
Polymerchemie / Biopolymere					6		P
Wahlpflichtmodule Praktikum/Technikum, Kristallchemie, Naturstoffchemie, Heterogene Gleichgewichte und Konstitutionslehre der Metallkunde Technische Materialien						18	WP
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.



UNIVERSITÄR

UMWELT- INGENIEURWESEN



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Wachsende Bedürfnisse durch wachsende Bevölkerung, hoher Energie- und Ressourcenverbrauch, Klimawandel und Störung der Ökosysteme – das sind nur einige Probleme, die die Menschheit in den kommenden Jahrzehnten lösen muss. Dabei sollen die Lösungen nachhaltig sein: sie müssen über unseren Zeithorizont hinaus wirken, dürfen unseren Kindern und Enkeln keine Lasten übertragen und sollen unsere Welt schützen und erhalten. Im Bachelor Umweltingenieurwesen lernen Studierende, genau mit diesen Herausforderungen umzugehen.

In der Verknüpfung aller Wissenschaften geht das Umweltingenieurwesen in Cottbus schon seit 20 Jahren mit gutem Beispiel voran. Studierende im Bachelor Umweltingenieurwesen erwartet eine fachübergreifende, integrative und offene Ausbildung. Der vermittelte Handlungsansatz ist die Erhaltung und Entwicklung der Lebens- und Produktionsräume des Menschen. Unter Berücksichtigung der Grundsätze, die durch die Umwelt- und Naturwissenschaften gegeben sind, lernen die Studierenden, die Methoden und Mittel der Ingenieurwissenschaften im Spannungsfeld zwischen Umwelt und Mensch, möglichst nachhaltig einzusetzen.

KONTAKT

Studiengangsleitung und Fachstudienberatung

PD Dr.-Ing. habil. Marko Burkhardt
T +49 (0)355 69 4328
burkhardt@b-tu.de

Fachschaft

info@fsr-umwelttechnologien.de

www.b-tu.de/umweltingenieur-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum 8 Wochen Grundpraktikum als Vorpraktikum empfohlen

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- umweltfreundliche, nachhaltige Technologien entwickeln und umsetzen
- mit integrativer Planung und Projektierung Umweltbelastungen vermeiden/-mindern
- Prozesse und Produkte zur Reduktion des Rohstoff-/Energieverbrauchs gestalten
- Stoffrückgewinnung aus Abfällen
- Entwicklung umweltgerechter Strategien
- Ökosysteme und Biodiversität erhalten

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Umweltingenieurwesen (M.Sc.)
- Biotechnologie (M.Sc.)
- Landnutzungs- und Wasserbewirtschaftung (M.Sc.)

Module	Leistungspunkte im Semester						P/WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematik							
Höhere Mathematik – T 1	6						P
Höhere Mathematik – T 2		6					P
Höhere Mathematik – T 3			6				P
Informatik ¹						6	WP
Naturwissenschaften							
Physik für Ingenieure	6						P
Chemie I: Allgemeine und Anorganische Chemie	6						P
Chemie II: Organische und Analytische Chemie		6					P
Biologie			6				P
Allgemeine Mikrobiologie				6			P
Allgemeine Ökologie					6		P
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen							
Grundzüge des Umweltingenieurwesens/ Wissenschaftliches Arbeiten		6					P
Technische Mechanik 1: Statik und Festigkeitslehre	6						P
Grundlagen der Prozessmesstechnik				6			P
Technische Thermodynamik		6					P
Transportprozesse			6				P
Grundlagen der Werkstoffe	6						P
Mechanische Verfahrenstechnik			6				P
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen							
Wirtschaftswissenschaften ^{1,3}					6		WP
Rechtswissenschaften ^{1,3}						6	WP
Fachspezifische Vertiefungen							
Technische Hydromechanik				6			P
Rohstoffwirtschaft und Ressourcenhaushalt					6		P
Umweltgeologie, Vermessungskunde und Bodenmechanik		6					P
Grundlagen Landnutzung und Wasserbewirtschaftung			6				P
Kreislaufwirtschaft und Entsorgung				6			P
Schwerpunkt I ²					6		WP
Schwerpunkt II ²						6	WP
Industriefachpraktikum					6		P
Fachübergreifendes Studium *				6			WP
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

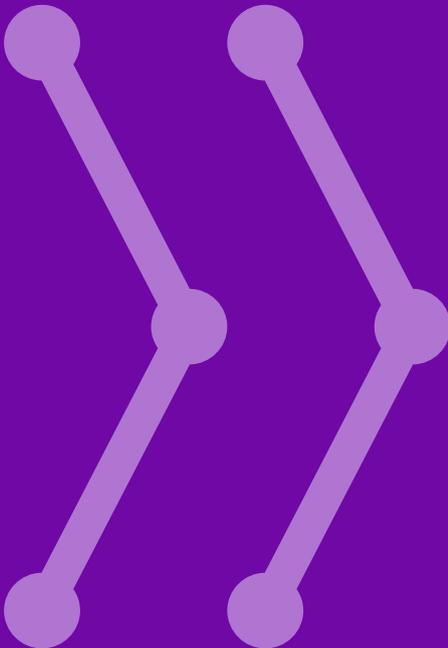
* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

¹ Wahlpflichtmodule für fachspezifische Schwerpunkte

² Wahlpflichtmodule für die Bereiche Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

³ mindestens ein Modul aus jedem Bereich. Insgesamt müssen 12 LP erwirtschaftet werden.

MASCHINENBAU, ELEKTRO- UND ENERGIESYSTEME





UNIVERSITÄR

ELEKTROTECHNIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Das Studium der Elektrotechnik umfasst viele Bereiche, ohne die unser heutiges Leben nicht mehr vorstellbar wäre. Nanoelektronik, Informationstechnik und die Energieversorgung der Zukunft wirken sich auf alle Bereiche unseres Lebens aus. Mikroelektronik leistet unauffällig ihren Beitrag, um die Welt, beispielsweise in der Kommunikationstechnik, der Automobiltechnik oder der Gewinnung erneuerbarer Energie am Laufen zu halten.

Der Bachelor Elektrotechnik ist eng an den Wandel der Gesellschaft und den aktuellen Entwicklungen der Kommunikations- und Informationstechnik, wie Internet, Multimedia und 5G-Wireless, verknüpft. Aufbau und Inhalt des Studiums Elektrotechnik sind auf beste Berufsaussichten und teilweise direkt mit der Industrie abgestimmt. Elektrotechnik bedeutet auch Energiewende. So wird im Bachelor ein Fokus auf den Bereich der elektrischen Energietechnik gelegt. Dazu gehören die Herausforderungen der Integration erneuerbarer Energien in die Stromnetze, die Erhöhung der Energieeffizienz auf der Verbraucherseite und der Aufbau von SMART-Grids, das heißt die weitere Implementierung von digitalen Mess-, Schutz- und Leittechnikgeräten, einschließlich digitaler Zähler, die zum Beispiel später einmal Hausgeräte direkt ansteuern können.

Absolvent*innen sind bestens auf die Anforderungen im Arbeitsmarkt oder eines anschließenden Masters, zum Beispiel in Elektrotechnik oder Power Engineering, vorbereitet.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Dirk Killat
T +49 (0)355 69 2811
dirk.killat@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dr.-Ing. Uwe Rau
T +49 (0)355 69 2892
uwe.rau@b-tu.de

Fachschaft

fem@lists.b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Entwicklung hochintegrierter mikroelektronischer Schaltungen für Multimedia, Automotive und Energiemanagement
- Anwendung von Mikrocontrollern in System-on-Chip Applikationen für Robotik, Automatisierungstechnik und Informationstechnik
- Entwicklung und Fertigung moderner Betriebsmittel für die zukünftigen Energienetze
- Entwicklung und Fertigung von Antriebssystemen, Planung und Betrieb von Energieübertragungs- und Verteilnetzen

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Elektrotechnik (M.Sc.)
- Power Engineering (M.Sc.)

www.b-tu.de/elektrotechnik-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Grundstudium							
Elektrotechnik							
Grundlagen der Elektrotechnik	6						P
Wechselstromtechnik		6					P
Analogtechnik			6				P
Digitale Schaltungen				6			P
Laborpraktikum der Elektrotechnik			6				P
Modellierung und Simulation dynamischer Systeme		6					P
Werkstoffe und Bauelemente der Elektrotechnik	6						P
Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik			6				P
Elektrische und magnetische Felder				6			P
Systemtheorie I			6				P
Systemtheorie II				6			P
Grundzüge der elektrischen Energietechnik			6				P
Grundzüge der Mikrocontrollertechnik in der Studienrichtung »Mikroelektronik und Informationstechnik« ODER Grundzüge der elektrischen Antriebstechnik in der Studienrichtung »Elektrische Energietechnik«				6			P
Mathematik und Physik							
Höhere Mathematik - T1	6						P
Höhere Mathematik - T2		6					P
Höhere Mathematik - T3			6				P
Funktionentheorie und partielle Differentialgleichungen				6			P
Allgemeine Physik I (Mechanik, Thermodynamik)	6						P
Informatik							
Einführung in die Programmierung	6						P
Wahlpflichtmodul Informatik **		6					WP
Hauptstudium							
Studienrichtungsspezifische Vertiefungsmodule							
Wahlpflichtmodule der Studienrichtung ***					18	12	WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *						6	WP
Industriefachpraktikum oder Praxisorientiertes Studienprojekt					12		WP
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1a bzw. online auf den Seiten des Studiengangs

*** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1b bzw. online auf den Seiten des Studiengangs,

Studienrichtung »Mikroelektronik und Informationstechnik« oder Studienrichtung »Elektrische Energietechnik«



FACHHOCHSCHULISCH

ELEKTROTECHNIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Das fachhochschulische Elektrotechnik-Studium bietet in sieben Semestern die Kombination aus dem Grundlagenstudium und einer wählbaren Spezialisierung Prozessautomatisierung, Kommunikationstechnik oder Energiesysteme ab dem vierten Semester. Der Ablauf des Studiums Elektrotechnik hängt davon ab, ob Sie sich für ein Direktstudium oder das Duale Studium Elektrotechnik entscheiden. Die Zulassung zum Bachelor Elektrotechnik ist auch mit Fachabitur, nach einer Ausbildung oder mit Berufspraxis möglich.

Das Besondere: Elektrotechnik fachhochschulisch studieren bedeutet von Anfang an den Bezug zur Praxis zu haben – im Verlauf des Studiums durch Praktika und Projekte und im siebten Semester durch das 12-wöchige Industriepraktikum. Im Anschluss wird die Bachelor-Arbeit angefertigt und der Abschluss »Bachelor of Engineering (B.Eng.)« ist geschafft. Sie können dann Ihre Berufskarriere beginnen oder Sie schließen bei uns den fachhochschulischen Master E-Technik direkt an.

Und noch etwas Besonderes: Unsere Studierenden im Studiengang E-Technik werden sehr gut betreut – es gibt ein Mentorenmodell, Tutoren unterstützen in kleinen Übungsgruppen den Studienfortschritt und die Professor*innen sind für Sie erreichbar.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. nat. Michael Beck
michael.beck@b-tu.de

Fachschaft

fachschaft-et-sfb@outlook.de

www.b-tu.de/elektrotechnik-be-fh

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienform Vollzeitstudium; Duales Studium

Studienbeginn Wintersemester

Vorpraktikum nicht notwendig

Lehrsprache Deutsch

Studienort Campus Senftenberg

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Arbeit in Forschung und Technologieentwicklung oder Vertrieb bei Unternehmen der Elektronikindustrie
- Tätigkeiten im Bereich der Projektierung und Planung, in Vertrieb und Produktion sowie Wartung und Inbetriebnahme von Anlagen und im mittleren Management als Gruppenleiter
- Bei öffentlichen Arbeitgebern, in Lehre und Forschung und Verwaltung
- Als wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Universität zur Erlangung der Promotion

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Elektrotechnik (M.Eng.)
- Elektrotechnik (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

Module	Leistungspunkte im Semester							P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Module								
Mathematik 1	6							P
Mathematik 2		6						P
Einführung in die Programmierung	5							P
Experimentalphysik 1	6							P
Experimentalphysik 2		6						P
Ingenieurtechnische Module ²								
Elektrotechnik 1	7							P
Elektrotechnik 2		8						P
Signale und Systeme			7					P
Rechnerarchitektur und Digitaltechnik	5							P
Elektronische Bauelemente und Grundsaltungen ³		5						P
Elektrische Messtechnik ³			5					P
Mikroprozessortechnik		5						P
Entwurf und Simulation elektronischer Schaltungen 1			5					P
Werkstoffe und Basistechnologien ³				6				P
Elektrische Energietechnik				5				P
Nachrichtentechnik				5				P
Grundlagen der Regelungstechnik				5				P
Entwurf und Simulation elektronischer Schaltungen 2 ³				5				P
Elektrische Maschinen und Antriebe					5			P
CAD/CAE und Fertigung elektronischer Baugruppen 1 ³					5			P
Prozessmesstechnik - Elektrotechnik ³					5			P
Hochfrequenztechnik						5		P
Grundlagen der Hochspannungstechnik						5		P
Regelungstechnik 2					5			P
Elektromagnetische Verträglichkeit							6	P
Fachübergreifende Projektarbeit ²							5	P
Sprachmodul								
Technical English for Electrical Engineers			5					P
Wirtschaftswissenschaftlich orientiertes Modul ¹								
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			6					P
Fachübergreifendes Studium [*]								
Fachübergreifendes Studium [*]				6				WP
Module der Studienrichtungen								
Pflichtmodule ^{**}					5	5		P
Wahlpflichtmodule ^{***}					5	5		WP
Bachelor-Praktikum ²							18	P
Bachelor-Arbeit ²							12	P
Summe Leistungspunkte (210 insgesamt)	29	30	28	32	30	31	30	

^{*} Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

^{**} siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1, Studienrichtung »Kommunikationstechnik«, »Prozessautomatisierung« oder »Energiesysteme«

^{***} siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 2

¹ zusätzlich Wirtschafts- und Sozialkunde im ausbildungsintegrierenden dualen Studienangebot (6 LP im 6. Sem., dafür entfällt WP im 5. Sem.)

weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage A und B

² Basismodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, Module der Betrieblichen Phasen 1 bis 5

1/2 = frei wählbar im 1.-5. Semester, 3 = Fachübergreifende Projektarbeit, 4 = Bachelor-Praktikum, 5 = Bachelor-Arbeit

weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage C und D

³ Intensivmodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, Module, die zusätzlich zu den Modulen der Betrieblichen Phasen 1 bis 5 in

Kooperation mit dem Partnerbetrieb absolviert werden können, weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage C und D



UNIVERSITÄR

MASCHINENBAU



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Im Bachelor Maschinenbau lernen Studierende, sich den Herausforderungen der Arbeitswelt und den Ansprüchen des Menschen zu stellen. Dazu gehört auch die Entwicklung neuer Lösungen und neuer Produkte und damit einhergehend die Schaffung neuer Werte. Ingenieure sind die Triebkraft der Industrie in Deutschland. Ob in der Fahrzeug- und Luftfahrttechnik, der Energie- und Kraftwerkstechnik, der Robotik, der digitalen Simulation bzw. durchgehenden Digitalisierung des Maschinenbaus (Industrie 4.0), gewährt das Maschinenbau-Studium ein breitgefächertes Anwendungsgebiet für die berufliche Praxis und die Forschung.

Das universitäre Studium Maschinenbau an der BTU führt in die Grundlagen des technischen Denkens, kreativen Entwickelns und konstruktiven Handelns ein. Es vermittelt wichtige Kompetenzen für die nachfolgende Berufstätigkeit als Ingenieur oder ein fortführendes Master-Studium. Wir machen Sie fit für die Technikwelt von morgen.

Der Bachelor Maschinenbau bietet eine Einführungsveranstaltung für Studienanfänger, ein Mentoren-System und eine individuelle Gestaltung des Studienschwerpunktes. Lehrräume und Labore liegen sehr zentral, so dass die Laufwege sehr kurz sind und ein direkter Kontakt zu den Lehrenden besteht. Das Umfeld von Cottbus, Berlin und Dresden (beide mit dem Semester-Ticket schnell und kostenlos zu erreichen) bietet die gesamte Bandbreite der Maschinenbau-Industrie.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Klaus Höschler
T +49 (0)355 69 4332
klaus.hoeschler@b-tu.de

Fachstudienberatung

M.Sc. Mark Eisentraut
T +49 (0)355 69 4188
mark.eisentraut@b-tu.de

Fachschaft

fem@lists.b-tu.de

www.b-tu.de/maschinenbau-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum wird empfohlen, ein Praktikum kann als Wahlpflichtfach angerechnet werden

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Je nach Wahl der Vertiefungsrichtung im letzten Studienjahr erfolgt eine berufsqualifizierende Spezialisierung auf Tätigkeiten in der Produktentwicklung oder -fertigung in den folgenden Bereichen:

- Computergestützte Berechnung
- Kraftfahrzeug- und Antriebstechnik
- Flug- und Triebwerkstechnik
- Produktionslogistik und -management, Automatisierungstechnik
- Leichtbau, Technisches Design
- Energieanlagenbau

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Maschinenbau (M.Sc.)
- Power Engineering (M.Sc.)

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen							
Höhere Mathematik - T1	6						P
Höhere Mathematik - T2		6					P
Höhere Mathematik - T3			6				P
Grundlagen des Wissenschaftlichen Rechnens				6			P
Physik für Ingenieure	6						P
Grundlagen des Maschinenbaus							
Technische Mechanik 1: Statik und Festigkeitslehre	6						P
Technische Mechanik 2: Dynamik		6					P
Technische Mechanik 3: Schwingungen und Hydromechanik			5				P
Strömungslehre				6			P
Strukturmechanik					6		P
Grundlagen der Werkstoffe	6						P
Fertigungstechnik Grundlagen		6					P
Normgerechtes Darstellen und Konstruieren		5					P
Konstruktionslehre 1			6				P
Konstruktionslehre 2				6			P
Technische Thermodynamik (zweisemestrig)			(3+3)	6			P
Elektro- und informationstechnische Grundlagen							
Grundlagen der Elektrotechnik			6				P
Wechselstromtechnik				6			P
Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik					6		P
Messtechnisches Labor					6		P
Einführung in die Programmierung			6				P
Programmierpraktikum für Ingenieure				4			P
Fachspezifisches Studium							
Wahlpflichtfach 1					6		WP
Wahlpflichtfach 2					6		WP
Wahlpflichtfach 3						6	WP
Wahlpflichtfach 4						6	WP
Praxisorientiertes Studium							
Wahlpflichtfach						6	WP
Kompetenzerweiterndes Studium							
Einführungsprojekt Maschinenbau	4						P
Fachübergreifendes Studium (FÜS)*		6					WP
Abschlussarbeit							
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	28	29	32	31	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.



FACHHOCHSCHULISCH

MASCHINENBAU



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Wollen Sie wissen, wie aus einer Zeichnung ein Auto wird? Es interessiert Sie, warum moderne Produktionen künftig digital arbeiten? Was müssen Sie beachten, bevor ein Fahrzeug in die Serienfertigung geht? Wollen Sie Ihre Technik-Kompetenzen weiter ausbauen? Dann ist das anwendungsorientierte Maschinenbau Studium Ihre Möglichkeit. Beginnen Sie direkt nach dem (Fach-)Abitur oder ganz ohne Abitur mit einer abgeschlossenen Meister-Ausbildung.

Möchten Sie mehr Praxis im Studium? Den fachhochschulischen Studiengang Maschinenbau gibt es in Senftenberg auch als Duales Studium. Durch das Semesterticket sind Sie nicht an einen Betrieb in Brandenburg gebunden, sondern könnten auch in Berlin oder Dresden arbeiten gehen. In beiden Varianten werden in den ersten drei Semestern gemeinsam die Grundlagen, wie zum Beispiel in den mathematischen und physikalischen Fächern und technischen Modulen vermittelt. Den weiteren Inhalt und Aufbau vom Studium bestimmen Sie selbst durch die Wahl Ihrer Spezialisierung.

Im 7. Semester findet ein Industriepraktikum (>12 Wochen) in einem Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung Ihrer Wahl statt, dies ergänzt das Maschinenbau-Studium. Abschließend wird die Bachelor-Arbeit absolviert.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. habil. Sylvio Simon

T +49 (0)3573 85 425

sylvio.simon@b-tu.de

Fachschaft

fachschaft-mb@gmx.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienform Vollzeitstudium; Duales Studium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Senftenberg

Vorpraktikum nicht notwendig,
wird aber empfohlen

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Ingenieurmäßige Tätigkeiten in der Industrie, in der Verwaltung und im Handwerk
- Mitarbeit in Ingenieurbüros
- Tätigkeit als Sachverständiger/Sachkundiger im überwachungspflichtigem Bereich

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Maschinenbau (M.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.)
- Maschinenbau (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

www.b-tu.de/maschinenbau-be-fh

Module	Leistungspunkte im Semester							P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Module								
Mathematik 1	6							P
Mathematik 2		6						P
Informatik 1	5							P
Experimentalphysik 1	6							P
Experimentalphysik 2		6						P
Ingenieurtechnische Module ²								
Technische Mechanik 1 – Statik	5							P
Technische Mechanik 2 – Festigkeitslehre		5						P
Technische Mechanik 3 – Dynamik				5				P
Werkstofftechnik 1	5							P
Werkstofftechnik 2 mit Praktikum ³		5						P
Grundlagen der Elektrotechnik			6					P
Technische Wärme- und Strömungslehre		5						P
Konstruktionslehre 1 – Technische Darstellung/CAD mit Praktikum ³	5							P
Konstruktionslehre 2 – Technische Gestaltung ³			5					P
Konstruktionslehre 3 – Maschinenelemente ³				5				P
Fertigungstechnik 1		5						P
Fertigungstechnik 2			5					P
Großer Ingenieurbeleg ³					5			P
Entwicklungsprojekt 1 ²						5		P
Werkzeugmaschinen und Handhabetechnik mit Praktikum ³					7			P
Elektrische Maschinen und Antriebe ³					5			P
Prozess- und Fertigungsmesstechnik mit Praktikum ³				6				P
Getriebelehre / Mechanismen						5		P
Sprachmodul								
Technical English for Electrical Engineers ³		5						P
Wirtschaftswissenschaftlich orientiertes Modul ¹								
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					6			P
Fachübergreifendes Studium [*]								
Fachübergreifendes Studium [*]			6					WP
Module der Studienrichtungen								
Pflichtmodule ^{** 3}				10	5	5		P
Wahlpflichtmodule ^{***}				5		15		WP
Bachelor-Praktikum ²							18	P
Bachelor-Arbeit ²							12	P
Summe Leistungspunkte (210 insgesamt)	27	32	32	31	28	30	30	

^{*} Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

^{**} siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1, Studienrichtung »Konstruktion und Entwicklung«, »Produktionstechnik«, »Kunststofftechnik« oder »Prüfingenieur«

^{***} siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 2

¹ zusätzlich Wirtschafts- und Sozialkunde im ausbildungsintegrierenden dualen Studienangebot (6 LP im 6. Sem., dafür entfällt WP im 5. Sem.), weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage A und B

² Basismodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, Module der Betrieblichen Phasen 1 bis 5
1/2 = frei wählbar im 1.-5. Semester, 3 = Entwicklungsprojekt 1, 4 = Bachelor-Praktikum, 5 = Bachelor-Arbeit

weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage C und D

³ Intensivmodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, Module, die zusätzlich zu den Modulen der Betrieblichen Phasen 1 bis 5 in Kooperation mit dem Partnerbetrieb absolviert werden können, weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage C und D



UNIVERSITÄR

WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Du denkst analytisch und interdisziplinär? Du hast Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein? Du kannst schnell Entscheidungen treffen und flexibel agieren? Dann bringst du alles mit, was du für den Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen brauchst.

Denn als Wirtschaftsingenieur studierst du in enger Verzahnung von Wirtschaft und Ingenieurwesen einen fächerübergreifenden 6-semesterigen Bachelor und eröffnest dir ein weites Feld an Berufsmöglichkeiten. Wenn du Produkte entwirfst, Lieferketten aufbaust und Prozesse verbesserst, hast du dabei immer die Realisierungsmöglichkeiten sowie die Kosten im Blick. Neben der Fachkompetenz aus dem Studium zeichnet auch die Vermittlung von Soft Skills den Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen aus. Gerade in immer stärker vernetzten Abteilungen befähigt Dich das Wirtschaftsingenieur Studium dazu, Teams anzuleiten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Insgesamt wirst du auf dem Arbeitsmarkt zu einem begehrten Experten in den verschiedensten Disziplinen.

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen kannst du bereits im Bachelor eine Studienrichtung wählen, beispielsweise Produktionstechnik, Umweltechnik oder Energiesysteme.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll
T +49 (0)355 69 3945
woll@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dipl.-Ing. Martin Kunath
T +49 (0)355 69 4102
wirtschaftsingenieur-bs@b-tu.de

Fachschaft

info@fsr-wiing.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Beschaffung und Logistik
- Controlling und Rechnungswesen
- Marketing und Vertrieb
- Qualitätswesen
- Forschung und Entwicklung, Instandhaltung, sowie Produktionsplanung und -steuerung

Einige Studienrichtungen befähigen zu Tätigkeiten im produzierenden Gewerbe, im Baubereich, bei Energieversorgungsunternehmen, in der Kraftwerkstechnik oder zu umweltorientierten Aufgaben in Industrie und Verwaltung.

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.)

www.b-tu.de/wirtschaftsingenieur-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematisch-Methodischer Bereich							
Einführung in die Aufgaben des Wirtschaftsingenieurs	6						P
Physik I	6						P
Mathematik W-1	6						P
Mathematik W-2		6					P
Mathematik W-3 (Statistik)			6				P
Mathematik W-4 (Modellierung und Optimierung)				6			P
Einführung in die Programmierung				6			P
Privatrecht I					6		P
Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich							
Grundzüge der Makroökonomik	6						P
Grundzüge der Mikroökonomik		6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz		6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung		6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern			6				P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik			6				P
Wahlpflicht Wirtschaftswissenschaften ** in den Schwerpunkten »Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung«, »Innovation und Marketing« oder »Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen«					18		WP
Ingenieurwissenschaftlicher Bereich ***							
gemäß der gewählten ingenieurwissenschaftlichen Studienrichtung »Produktionstechnik«, »Umwelttechnik«, »Energiesysteme«, »Bauingenieurwesen«, »Elektro- und Informationstechnik«	60						P/WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *					6		WP
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 2

*** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3

STUDIENRICHTUNG »PRODUKTIONSTECHNIK«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP				
	I	II	III	IV	V	VI					
Pflichtmodule *											
Grundlagen der Werkstoffe	6						P				
Fertigungstechnik Grundlagen		6					P				
Technische Mechanik 1: Statik und Festigkeitslehre			6				P				
Einführung in die Produktionswirtschaft			6				P				
Projektmanagement				6			P				
Wahlpflichtmodule *											
Schwerpunkt Technische Produktkonzeption											
Einführung in die Konstruktionslehre, Technische Mechanik 2: Dynamik, Grundlagen der Elektrotechnik, Grundlagen der Qualitätslehre, Konstruktionslehre 1, Halbleiterbauelemente und Systemtheorie, Computergestütztes Konstruieren und Modellieren, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Produktionswirtschaft				30	WP						
Schwerpunkt Industrialisierung											
Fertigungstechnik, Produktionsautomatisierung, Einführung in die Logistik, Werkzeugmaschinen, Qualitätsmanagement, Fallstudienseminar zu Grundlagen der Produktion und Logistik, Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Produktionswirtschaft											
Schwerpunkt Digitale Produktion											
Informationssysteme in Unternehmen I, Grundzüge der Simulation von Fertigungssystemen, Informationssysteme in Unternehmen II, Mensch-Maschine-Kommunikation, Datenbanken, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Produktionswirtschaft											
Summe Studienrichtung (60 insgesamt)	6	6	12	36							

* siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.1

STUDIENRICHTUNG »UMWELTECHNIK«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Pflichtmodule *							
Chemie I: Allgemeine und Anorganische Chemie	6						P
Chemie II: Organische und Analytische Chemie		6					P
Mechanische Verfahrenstechnik			6				P
Transportprozesse			6				P
Projektmanagement				6			P
Strömungslehre ODER Technische Hydromechanik				6			WP
Technische Thermodynamik **				6			WP
Wahlpflichtmodule *							
Schwerpunkt Kreislauf und Entsorgung					18		WP
Allgemeine Mikrobiologie, Environmental Biotechnologies, Rohstoffwirtschaft und Ressourcenhaushalt, Kreislaufwirtschaft und Entsorgung, Aufbereitungstechnik, Prozess- und Anlagensicherheit, Grenzflächenphänomene, Grundzüge des Umweltingenieurwesens / Wissenschaftliches Arbeiten							
Schwerpunkt Wassertechnik							
Allgemeine Mikrobiologie, Atmosphärische Prozesse, Grundlagen Landnutzung und Wasserbewirtschaftung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Biotechnologie der Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung, Hydrologie, Ökologie und Management von Gewässern, Grundzüge des Umweltingenieurwesens / Wissenschaftliches Arbeiten							
Summe Studienrichtung (60 insgesamt)	6	6	12	8	18		

* siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.2

** 2 Module zur Wahl

STUDIENRICHTUNG »ENERGIESYSTEME«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP		
	I	II	III	IV	V	VI			
Pflichtmodule *									
Grundlagen der Elektrotechnik	6						P		
Wechselstromtechnik		6					P		
Energiewandlung			12				WP		
Allgemeine Energiewirtschaft 1							WP		
Grundzüge der elektrischen Energietechnik							WP		
Wahlpflichtmodule *									
Schwerpunkt Elektrische Energietechnik									
Grundzüge der elektrischen Antriebstechnik, Technik und Nutzung regenerativer Energiequellen, Hochspannungstechnik und Isolierstoffe, Leistungselektronik 1, Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik, Elektrische Maschinen 1 - Grundlagen, Hochspannungsgeräte und Schaltanlagen, Elektrische Maschinen 2 - Betriebsverhalten, Projektmanagement, Grundlagen der Werkstoffe, Einführung in die Konstruktionslehre				36			WP		
Schwerpunkt Energiewirtschaft									
Allgemeine Energiewirtschaft 2, Ausgewählte Themen der Energiewirtschaft, Energy Information System, Optimierungsmethoden des Operations Research, Statistik II, Projektmanagement									
Schwerpunkt Thermische Energietechnik									
Technik und Nutzung regenerativer Energiequellen, Strömungslehre, Kraftwerkstechnik I, Transportprozesse, Planung, Bau, Instandhaltung von Energieversorgungsanlagen, Projektmanagement, Grundlagen der Werkstoffe, Einführung in die Konstruktionslehre									
Summe Studienrichtung (60 insgesamt)	6	6	12	36					

* siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.3

STUDIENRICHTUNG »BAUINGENIEURWESEN«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP		
	I	II	III	IV	V	VI			
Wahlpflichtmodule *									
Mechanik, Statik, Dynamik									
Baumechanik 1, Baumechanik 2, Statik - Stabtragwerke, Ingenieurgeologie & Bodenmechanik, Kinetik & Hydromechanik				60			WP		
Material, Tragwerk, Konstruktion									
Baustoffe & Bauchemie, Baukonstruktion & Darstellungslehre, Tragkonstruktion & Tragsicherheit, Stahl- & Holzbau, Massivbau & Betontechnologie, Grund- & Wasserbau									
Gebäude, Stadt, Umwelt									
Siedlung & Infrastruktur, Gebäude- & Stadttechnik, Straße & Bahn									
Wirtschaft, Recht, Management									
Bauwirtschaft & Baurecht 1, Baubetrieb & Projektmanagement, Betriebswirtschaft & Baurecht 2									
Projekte									
Analyse Werkstoff**, Analyse Tragwerk, Entwurf Tragwerk, Entwurf Infrastruktur, Allgemeiner Ingenieurbau									
Summe Studienrichtung (60 insgesamt)				60					

* siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.4

** Wissenschaftliches Seminar

STUDIENRICHTUNG »ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK«

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP		
	I	II	III	IV	V	VI			
Pflichtmodule *									
Grundlagen der Elektrotechnik	6						P		
Wechselstromtechnik		6					P		
Elektrotechnik III: Analogtechnik			6				P		
Systemtheorie I			6				P		
Systemtheorie II				6			P		
Elektrische und magnetische Felder				6			P		
Modellierung und Simulation dynamischer Systeme				6			P		
Wahlpflichtmodule *									
Informations- und Kommunikationstechnik									
Nachrichtenübertragung, Informations- und Kodierungstheorie, Nachrichtensysteme, Sprachverarbeitung, Audio- und Signalverarbeitung, Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik, Projektmanagement, Optimierungsmethoden des Operations Research, Statistik II, Angewandte Medienwissenschaften						18	WP		
Medientechnik									
Sprachverarbeitung, Audio- und Signalverarbeitung, Medientechnik - Komponenten und Anwendungen, Videotechnik und Augenphysiologie, Akustik und analoge Audiotechnik, Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik, Projektmanagement, Optimierungsmethoden des Operations Research, Statistik II, Angewandte Medienwissenschaften									
Elektronik und Messtechnik									
Digitale Schaltungen, Grundzüge der Mikrocontrollertechnik, Werkstoffe und Bauelemente der Elektrotechnik, Elektrodynamik, Elektrische Messtechnik und Messdatenerfassung, Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik, Projektmanagement, Optimierungsmethoden des Operations Research, Statistik II, Angewandte Medienwissenschaften									
Hochfrequenztechnik									
Werkstoffe und Bauelemente der Elektrotechnik, Elektrodynamik, Elektrische Messtechnik und Messdatenerfassung, Grundlagen der Hochfrequenztechnik, Computational Electrodynamics, Grundzüge der Regelungs- und Automatisierungstechnik, Projektmanagement, Optimierungsmethoden des Operations Research, Statistik II, Angewandte Medienwissenschaften									
Summe Studienrichtung (60 insgesamt)	6	6	12	18	18				

* siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.5



FACHHOCHSCHULISCH

WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Fragen Sie sich, was sich hinter der Energiewende versteckt? Wer entscheidet, wann »grüner Strom« aus der Steckdose kommt? Sie wollen wissen, wie eine moderne Fabrik funktioniert oder große Versandhäuser Bestellungen innerhalb von 24 Stunden ausliefern können? Wenn Sie sich für solche Themen begeistern können, sind Sie im fachhochschulischen Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen bestens aufgehoben.

Sie suchen nach einer NC freien, anwendungsorientierten Variante des Wirtschaftsingenieur-Studiums zwischen den Hauptstädten Berlin und Dresden? Auf dem Campus Senftenberg können Sie zwischen fachhochschulischem Studium und Dualem Studium wählen. Der Inhalt und Aufbau des 7-semesterigen Bachelors Wirtschaftsingenieurwesen teilt sich in drei Abschnitte: Grundlagenstudium, Spezialisierung (Vertiefungsrichtung Produktionswirtschaft; Vertiefung Energiewirtschaft und Energielogistik) sowie Industriepraktikum und Bachelor-Arbeit.

Wirtschaftsingenieurwesen an der BTU in Senftenberg bedeutet, an einem modernen und familiären Campus in kleinen Gruppen zu studieren. Komplexe und anspruchsvolle Lerninhalte werden durch innovative Lehrmethoden und Prüfungsformate so vermittelt, so dass Sie auch auf anspruchsvolle Prüfungen bestens vorbereitet sind.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peggy Näser
T +49 (0)3573 85 418
naeser@b-tu.de

Fachschaft

fsr-wirtschaftsingenieurwesen-fh@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienform Vollzeitstudium; Duales Studium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Senftenberg

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Fertigung und Produktion in allen Industriebereichen
- Energiewirtschaft
- Fabrikplanung und Instandhaltung
- Logistik und Materialwirtschaft
- Qualitätsmanagement, Marketing und Vertrieb
- Forschung und Entwicklung
- Führungsverantwortung im mittleren Management

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ACQUIN

www.b-tu.de/wirtschaftsingenieur-be-fh

Module	Leistungspunkte im Semester							P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Module								
Mathematik 1	6							P
Mathematik 2		6						P
Wirtschafts- und Finanzmathematik		5						P
Physik für Wirtschaftsingenieurwesen 1	5							P
Physik für Wirtschaftsingenieurwesen 2		5						P
Statistik			5					P
Informatik 1 ³	5							P
Informatik 2 ³		5						P
Ingenieurtechnische Module								
Grundlagen der Elektrotechnik	6							P
Werkstofftechnik 1, 2 ³		5						P
Qualitätssicherung				6				P
Technische Mechanik 1	5							P
Wirtschaftswissenschaftlich orientierte Module^{1,2}								
ABWL I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6							P
ABWL V: Externe Rechnungslegung und Kennzahlen		6						P
Volkswirtschaftslehre			5					P
ABWL VI: Internes Rechnungswesen			6					P
Wirtschaftsrecht				5				P
Grundlagen der Finanzwirtschaft				6				P
Enterprise-Resource-Planning					5			P
Fachübergreifende Projektarbeit ²					5			P
Sprachmodul								
Technical English for Industrial Engineers			5					P
Studienrichtungsspezifische Vertiefungsmodul^{**} »Produktionswirtschaft«, »Energiewirtschaft und Energielogistik«								
Pflichtmodule ³			10	10	10	6		P
Wahlpflichtmodule ³					10	15		WP
Fachübergreifendes Studium[*]								
Fachübergreifendes Studium [*]						6		WP
Bachelor-Praktikum²							18	P
Bachelor-Arbeit²							12	P
Summe Leistungspunkte (210 insgesamt)	33	32	31	27	30	27	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1 und 2, Leistungspunkte hier beispielhaft »Produktionswirtschaft«

¹ zusätzlich Wirtschafts- und Sozialkunde im ausbildungsintegrierenden dualen Studienangebot (6 LP im 6. Sem., dafür entfällt WP im 5. Sem.)

weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage A und B

² Basismodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, Module der Betrieblichen Phasen 1 bis 5

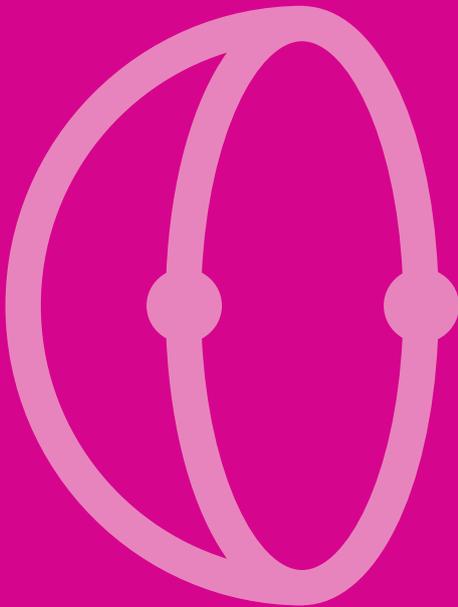
1/2 = frei wählbar im 1.-5. Semester, 3 = Fachübergreifende Projektarbeit, 4 = Bachelor-Praktikum, 5 = Bachelor-Arbeit

weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage C und D

³ Intensivmodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, Module, die zusätzlich zu den Modulen der Betrieblichen Phasen 1 bis 5 in

Kooperation mit dem Partnerbetrieb absolviert werden können, weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage C und D

SOZIALE ARBEIT, GESUNDHEIT UND MUSIK





FACHHOCHSCHULISCH

INSTRUMENTAL- UND GESANGSPÄDAGOGIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Wer Interesse an einem Musikstudium hat und dieses mit einer pädagogischen Ausbildung kombinieren möchte, ist in Cottbus genau richtig.

Der künstlerisch-pädagogische Studiengang Instrumental- und Gesangspädagogik führt in acht Semestern zum Bachelor of Arts in Instrumental- oder Gesangspädagogik. In zwei Studienrichtungen werden folgende Hauptfach-Belegungen angeboten: Studienrichtung Klassik für Orchesterinstrumente, Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Gesang und die Studienrichtung Populärmusik für Klavier, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Saxophon, Trompete, Gesang. Voraussetzung für die Aufnahme zum Studium ist das Bestehen einer Eignungsprüfung.

Am Campus Cottbus-Sachsendorf lässt es sich wunderbar studieren - das unschlagbare Betreuungsverhältnis, der Konzertsaal, die Bibliothek, die grüne, inspirierende Umgebung und die gleichzeitig optimale Anbindung zu musikalisch interessanten Großstädten (mit dem Semesterticket fahren unsere Studis kostenlos nach Berlin und Dresden) sind nur einige der vielen Vorteile.

Unsere Musik-Studis empfehlen ihren Studiengang übrigens zu 100 Prozent weiter.

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Art (B.A.)

Regelstudienzeit 8 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Cottbus-Sachsendorf

Vorpraktikum normalerweise mehrjährige Ausbildung im Gesang oder auf dem Instrument, Erwerb von guten Theoriekenntnissen, Gehörbildung

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife
- Künstlerische Eignungsprüfung
- Phoniatisches Gutachten bei Belegung des Hauptfaches Gesang

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Lehrtätigkeit für ein Instrument, Gesang und/oder Elementare Musikpädagogik an öffentlichen oder privaten Musikschulen sowie als selbstständiger Musikpädagoge

KONTAKT

Studiengangsleiter

Prof. Wolfgang Glemser

T +49 (0)355 5818 900

wolfgang.glemser@b-tu.de

Fachstudienberaterin

Prof. Simone Schröder

T +49 (0)355 5818 914

simone.schroeder@b-tu.de

Fachschaft

fsr.igp@gmail.com

www.b-tu.de/musikpaedagogik-ba-fh

Module	Leistungspunkte im Semester									P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
Künstlerisches Hauptfach ***										
Hauptfach I	23 - 25									P
Hauptfach II			22 - 24							P
Hauptfach III					22 - 28					P
Hauptfach IV							31			P
Künstlerische Praxis ***										
Praxis I	5 - 7									P
Praxis II			5 - 7							P
Praxis III					0 - 6					P
Fachdidaktik ***										
Fachdidaktik Grundlagen			5							P
Fachdidaktik Spezialisierung					5					P
Künstlerisches Nebenfach ****										
Nebenfach zum Hauptfach I	6									P
Nebenfach zum Hauptfach II			6							P
Musikpädagogik										
Musikpädagogik - Grundlagen	6									P
Musikpädagogik - Spezialisierung			8							P
Musikpädagogik - Lehrpraxis I					7					P
Musikpädagogik - Lehrpraxis II							8			P
Elementare Musikpädagogik										
Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	6									P
Musiktheorie¹										
Musiktheorie - Grundlagen	5									P
Musiktheorie I			7							P
Musiktheorie II					4					P
Musikwissenschaft¹										
Musikwissenschaft - Grundlagen	7									P
Musikwissenschaft			5							P
Schwerpunktfach **										
Nebenfach zum Hauptfach I					(10)					(P)
Nebenfach zum Hauptfach II							(12)			(P)
Elementare Musikpädagogik I					(10)					(P)
Elementare Musikpädagogik II							(12)			(P)
Musiktheorie Schwerpunkt I					(10)					(P)
Musiktheorie Schwerpunkt II							(12)			(P)
Fachübergreifendes Studium *										
Fachübergreifendes Studium *					6					WP
Bachelor-Arbeit										
							9			P
Summe Leistungspunkte (240 insgesamt)²										
	30	30	30	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5 der Prüfungs- und Studienordnung

*** je nach Studienrichtung: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Klavier, Orchesterinstrument, Gitarre, Blockflöte, Akkordeon, Klassischer Gesang; Studienrichtung Populärmusik - Hauptfach Pop-Instrument, Populargesang, siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1.1 bis 1.8

**** Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

¹ Klassik oder Populärmusik, siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 1.1 bis 1.8

² Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.



FACHHOCHSCHULISCH

PFLEGE- WISSENSCHAFT



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Das Studium Pflegewissenschaft führt neben einem Bachelorabschluss auch zu einem Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse den Pflegebedarf der Patienten zu ermitteln, die Pflegeplanung mit den Patienten beziehungsweise deren Angehörigen abzustimmen und die Wirksamkeit der Pflege zu überprüfen. Durch die akademische Ausbildung werden die wissenschaftlichen Kompetenzen in den Pflegeberufen gestärkt und die Qualität und Methoden des beruflichen Handelns verbessert. Um die parallel zum Studium verlaufende Praxisausbildung zu absolvieren erfordert das praxis- und wissenschaftsorientierte Studium der Pflegewissenschaft einen Ausbildungsvertrag mit einer Kooperationseinrichtung. Nach einer Regelstudienzeit von acht Semestern werden das Studium mit der Bachelorarbeit und die Berufsausbildung mit der staatlichen Berufsabschlussprüfung beendet. Studierende, die bereits über einen Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege beziehungsweise Altenpflege verfügen, können durch Anrechnung von Modulen und Praktika einen großen Anteil der Studienbelastungen reduzieren. Der Bachelorstudiengang ist konsekutiv aufgebaut und ermöglicht nach erfolgreichem Abschluss den Zugang zu verschiedenen Masterstudiengängen.

KONTAKT

Studiengangsleiter

Florian Schimböck

T +49 (0)3573 85 718

florian.schimboeck@b-tu.de

www.b-tu.de/pflegewissenschaft-bs-fh

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) und Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege

Regelstudienzeit 8 Semester

Studienform Vollzeitstudium; Duales Studium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Senftenberg

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Ausbildungsvertrag mit einer Kooperationseinrichtung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege oder abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Alten-, Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpflege

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Erhebung Pflegebedarf, Planung und Durchführung der Pflege bei Patienten/Klienten in hochkomplexen Krankheitssituationen
- Beratung über Folgen der Erkrankung und Zurechtkommen im Alltag
- Übernahme von Verantwortung für Aufgaben in der pflegerischen Arbeitsorganisation
- Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Begutachtungssituationen durch den Medizinischen Dienst (MDK)

Module	Leistungspunkte im Semester								P / WP	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
Individuum, Institution und Gesellschaft										
Pflege als Studium, Beruf und Wissenschaft	5									P
Einführung in Gesundheits- und Sozialwissenschaften ^{2,3}	5									P
Gesundheits-/Sozialpolitik und Recht ^{2,3}			5							P
Gesundheit im höheren Lebensalter				5						P
Gesundheit im Erwachsenenalter					5					P
Gesundheit im Kindes- und Jugendalter						5				P
Gestaltung des Pflegeprozesses										
Einführung in den Pflegeprozess und Gestaltung erster Pflegesituationen	5									P
Kommunikation, Beziehungsgestaltung und Ethik		5								P
Arbeitsorganisation und Qualitätsmanagement in der pflegerischen Versorgung			5							P
Information, Beratung und Anleitung in der pflegerischen Versorgung ^{1, 2, 3}							5			P
Pflegephänomene im Kontext von ...										
Bewegung – Grundlagen ^{2,3}	5									P
Stoffwechselprozessen – Ernährung ^{2,3}		5								P
Stoffwechselprozessen – Ausscheidung ^{2,3}		5								P
Vitalprozessen – Kreislauf ^{2,3}			5							P
Vitalprozessen – Atmung ^{2,3}			5							P
Bewegung – Verletzungen und Strukturveränderungen ^{2,3}				5						P
älter werden und alt sein ^{2,3}				5						P
senso-motorischen Prozessen ^{2,3}					5					P
psychischen Prozessen ^{2,3}					5					P
Schwangerschaft, Geburt und Kindheit ^{2,3}						5				P
onkologischer und palliativer Pflege ^{1,2,3}							5			P
Pflegewissenschaft										
Einführung in Wissenschaftstheorie und Pflegeforschung		5								P
Modelle und Theorien der Pflege				5						P
Evidenzbasierte Pflege I					5					P
Evidenzbasierte Pflege II							4			P
Wahlpflicht										
Fachübergreifendes Studium * ^{2,3}							6			WP
Wahlpflichtmodul I ** ^{2,3}									5	WP
Wahlpflichtmodul II ** ^{2,3}									5	WP
Praktika ³										
Praxismodul I bis IX ¹	10	10	10	10	10	20	10	10	10	P
Bachelor-Arbeit										
									10	P
Summe Leistungspunkte (240 insgesamt) ***	30	30	30	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3

*** Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

¹ Modulprüfung, die gleichzeitig Berufsabschlussprüfung ist

² Module, die aufgrund einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Schule (Studierende mit Zugangsvoraussetzungen gemäß §4 Abs.3) nach individueller Prüfung unter Berücksichtigung der in § 6 Abs. 5 festgelegten Obergrenze von bis zu 50 v. H. anrechenbar sind.

³ Module, die aufgrund einer abgeschlossenen Berufsausbildung (Studierende mit Zugangsvoraussetzungen gemäß § 4 Abs. 2) nach individueller Prüfung unter Berücksichtigung der in § 6 Abs. 5 festgelegten Obergrenze von bis zu 50 v. H. anrechenbar sind.



FACHHOCHSCHULISCH

SOZIALE ARBEIT



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Der Studiengang Sozialarbeit/Sozialpädagogik wird als konsekutiver Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts Soziale Arbeit und in der Fortsetzung Master of Arts Soziale Arbeit angeboten. Mit dem Bachelorabschluss werden zugleich die Voraussetzungen für die staatliche Anerkennung erworben. Das Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte und 20 Module. Im 3. Studiensemester findet das Praktikum mit methodischer Begleitung statt.

Der Bachelorabschluss kann auch in einem integrierten deutsch-polnischen oder deutsch-rumänischen Studiengang (10 Plätze pro Jahrgang, gesonderte Bewerbung) erworben werden, bei dem zugleich die Möglichkeit besteht, das polnische bzw. rumänische Licentiat zu erwerben (Doppelabschluss). In den binationalen Studiengängen werden das 3. Semester (Praktikum) und das 4. Semester (Theorie an der jeweiligen Partnerhochschule) in Polen bzw. Rumänien durchgeführt.

Das Studium vermittelt eine praxisnahe Ausbildung durch die Studierende befähigt werden, komplexe psychosoziale Problemlagen wahrzunehmen, zu analysieren, angemessene Handlungskonzepte zu erarbeiten und diese in die Praxis umzusetzen.

KONTAKT

Dekanat

T + 49 (0)355 5818 401
fakultaet4@b-tu.de

Fachstudienberatung

Kathrin Roesler-Istvanffy
T +49 (0)355 5818 436
katharina.roesler-istvanffy@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Cottbus-Sachsendorf

Vorpraktikum wird empfohlen

ZUGANGSVERFAHREN

voraussichtlich zulassungsbeschränkt

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Für die binationalen Studiengänge wird erwartet, dass Studienanfänger die Bereitschaft mitbringen, Polnisch bzw. Rumänisch bis zum Ende des 2. Semesters zu erlernen.

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, Gemeinwesenarbeit, Schulsozialarbeit, Heilpädagogik und Rehabilitationsbereich, Familien- und Erwachsenenbildung, Medien- und Kulturpädagogik, Verwaltungs- und Planungsinstitutionen, Justiz

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Soziale Arbeit (M.A.)

AKKREDITIERT DURCH AHPGS

www.b-tu.de/soziale-arbeit-ba-fh

	I	II	III	IV	V	VI	
Studienabschnitt A							
Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens: a. Einführung in das wiss. Arbeiten b. Fremdsprachen (dt.-poln.: Fachpolnisch) c. Grundlagen der empirischen Sozialforschung	8						P
Einführung in die Soziologie für die Soziale Arbeit – Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen	5						P
Grundlagen der Sozialen Arbeit: Geschichte, Methoden, Theorien und Ethik einer Profession	5	5					P
Sozialpsychiatrie, Heil- und Rehabilitationspädagogik	5						P
Praxiswissen und Einführung in Handlungsfelder der Sozialen Arbeit (dt.-poln.: interkulturelle Handlungsfelder)	7	5					WP
Kulturwissenschaftliche und medienpädagogische Grundlagen		5					P
Einführung in die Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit		7					P
Erziehung, Bildung und Sozialisation		8					P
Praxis und methodische Begleitung (dt.-poln.: in Polen)			30				P
Studienabschnitt B							
Klassische Methoden der Sozialen Arbeit – Handlungs- und forschungspraktische Aspekte				7	3		P
Gesundheit, soziale Sicherung und Soziale Arbeit				5			P
Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit				5	5		P
Vertiefende Reflexion von Handlungsfeldern (dt.-poln.: Beratung in interkulturellen Arbeitsfeldern)				8		7	WP
Berufspraktische Profilierung und Projekte				5	7		WP
Grundzüge des deutschen Sozialstaats – Sozialpolitische Kontexte Sozialer Arbeit					5		P
Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit (dt.-poln.: Europäische Rechtsfragen)					5		P
Ästhetik, Bildung, Medien					5		P
Grundlagen des Managements und der Organisation Sozialer Arbeit						8	P
Bachelorarbeit und Kolloquium (dt.-poln.: Interkulturelle Themenstellungen)						15	P
Summe Leistungspunkte (insgesamt 180)	30	30	30	30	30	30	



FACHHOCHSCHULISCH
**THERAPIE-
WISSENSCHAFTEN**



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Das Studium Therapiewissenschaften führt neben dem Bachelorabschluss auch zum Berufsabschluss des Physiotherapeuten. Mit dem Studium werden die wissenschaftlichen Kompetenzen im Berufsfeld Physiotherapie unter Berücksichtigung der berufsfeldspezifischen Anforderungen und moderner berufspädagogischer Erkenntnisse verbessert. Die Absolventen erlangen aufgrund der erweiterten wissenschaftlichen Ausbildungsinhalte eine größere Handlungsautonomie in Therapie- und Berufsausübung. Das Studium befähigt die Absolventen, für die Steuerung und Gestaltung von hochkomplexen Therapie- und Berufssituationen Verantwortung zu übernehmen und diese auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu gestalten und zu evaluieren. Der Vollzeitstudiengang Therapiewissenschaften mit integrativer Berufsausbildung bietet die Möglichkeit, gleichzeitig den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und einen Berufsabschluss zu erwerben. Die Studierenden absolvieren parallel zum Studium eine praktische Ausbildung bei Kooperationspartnern im Umfang von 1.600 Stunden, davon sind 750 Stunden Teil des Bachelor-Studiums (Berufsfeldpraktika). Das Studium wird nach acht Semestern mit der Bachelor-Arbeit abgeschlossen. Zugleich endet die Berufsausbildung mit der staatlichen Prüfung (Berufsabschlussprüfung), die in die Modulprüfungen integriert ist.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Christian Kopkow
T +49 (0)3573 85 701

Fachstudienberatung

Katja Rennert
T +49 (0)3563 5942712
katja.rennert@b-tu.de

Susann Martina Glatte
T +49 (0)3573 85 736
glatte@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.), staatlich anerkannte Physiotherapeutin/ anerkannter Physiotherapeut
Regelstudienzeit 8 Semester
Studienform Vollzeitstudium; Duales Studium
Lehrsprache Deutsch
Studienbeginn Wintersemester
Studienort Campus Senftenberg
Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Ärztliche Bescheinigung über gesundheitliche Eignung

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- physiotherapeutische Befunderhebung für die Therapieplanung und die Überprüfung deren Wirkungsweise
- Beratung von Patienten und Anleitung im Bereich von Aktivität und Bewegung
- Zusammenarbeit mit anderen Therapeuten und Ärzten in interprofessionellen Teams
- Entwicklung von wissenschaftlichen Konzepten zur Versorgung der Bevölkerung mit physiotherapeutischen Angeboten

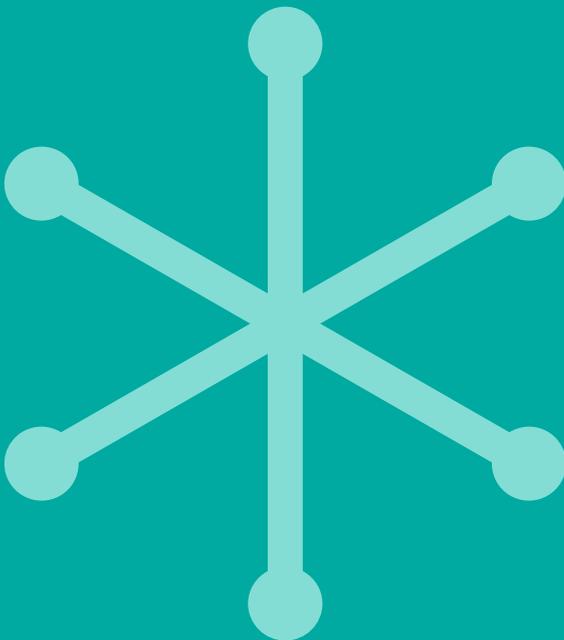
www.b-tu.de/therapiewissenschaft-bs-fh

Module	Leistungspunkte im Semester								P/WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Individuum, Institution und Gesellschaft									
Einführung in Studium und Beruf	10								P
Einführung in Gesundheitswissenschaft und Psychologie	6								P
Gesundheit über die Lebensspanne				5					P
Gesundheits-/Sozial- und Berufspolitik, Recht ¹							6		P
Gesellschaftliche Phänomene, Auswirkungen und Interventionsstrategien								4	P
Grundlagen zur Funktionsweise des menschlichen Organismus									
Grundlagen zur Funktionsweise des menschlichen Organismus I	8								P
Grundlagen zur Funktionsweise des menschlichen Organismus II		10							P
Gestaltung des Therapieprozesses									
Grundlagen I	6								P
Grundlagen II		8							P
Physikalische Interventionen			5						P
Bewegungserhaltende und -fördernde Interventionen				8					P
Physiotherapie zur Entwicklung und Aufrechterhaltung von Aktivität, Bewegung und Partizipation						7			P
Handlungsfelder / Berufliche Handlungssituationen									
Physiotherapie im chirurgischen Handlungsfeld		8							P
Physiotherapie im orthopädischen Handlungsfeld			6						
Physiotherapie im orthopädischen (Vertiefung) und gynäkologischen Handlungsfeld				6					P
Physiotherapie im Handlungsfeld Innere Medizin und Rheumatologie					7				P
Physiotherapie im neurologischen Handlungsfeld					6				P
Physiotherapie in pädiatrischen Handlungsfeldern					6				P
Physiotherapie in geriatrischen, psychiatrischen und intensivmedizinischen Handlungsfeldern						7			P
Physiotherapie im Handlungsfeld Sportmedizin						5			P
Physiotherapie in ausgewählten Handlungsfeldern - Vertiefung ¹							7		P
Therapiewissenschaften - Forschen lernen									
im beruflichen Handlungsfeld I			8						P
im beruflichen Handlungsfeld II ¹							6		P
Wahlpflicht									
Fachübergreifendes Studium *								6	WP
Berufspädagogik - Grundlagen der Berufspädagogik									WP
Management, BWL und Praxismanagement								5	WP
Sportwissenschaft - Komplexe Leistungsdiagnostik									WP
Berufsfeldpraktika									
Berufsfeldpraktikum I bis VI ¹		4	6	6	6	6	6		P
Bachelor-Arbeit									
								10	P
Summe Leistungspunkte (210 insgesamt)	30	30	25	25	25	25	25	25	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

¹ Modulprüfung, die gleichzeitig Berufsabschlussprüfung ist

WIRTSCHAFT, RECHT UND GESELLSCHAFT





UNIVERSITÄR

BETRIEBS- WIRTSCHAFTSLEHRE



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Im universitären Bachelor Betriebswirtschaftslehre dreht sich alles um die Analyse und Entwicklung von Prozessen in Unternehmen.

An der einzigen Technischen Universität in Brandenburg kann man BWL im Bachelor-Studium ohne NC (zulassungsfrei) studieren. Der in Cottbus zentral gelegene Campus besticht dank seiner überschaubaren Größe, der Nähe zu den Lehrkräften, sowie vielen internationalen Studierenden mit einer familiären und internationalen Atmosphäre. Bei Fragen oder Problemen kann man sich jederzeit unkompliziert an die Lehrenden, die Studiengangsleitung oder den Fachschaftsrat BWL wenden. Günstige Mieten und ein Semesterticket für ganz Berlin und Brandenburg, sowie für die Strecke nach Dresden, runden das Gesamtpaket ab.

Aufbau und Inhalt im Bachelor BWL gliedern sich in die Vermittlung von Grundlagen während der ersten drei Semester. Danach ermöglichen verschiedene Schwerpunktmodule die Ausbildung eines individuellen Profils. Durch das verpflichtende Berufsfeldpraktikum können im Studium erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt werden. Eine Besonderheit des BWL Studiums an der BTU ist das fächerübergreifende Studium. Damit ist sichergestellt, dass Studierende auch für Problemstellungen außerhalb der eigenen Disziplin sensibilisiert werden.

Als berufsqualifizierender Abschluss ermöglicht der Bachelor BWL an der BTU den direkten Berufseinstieg oder die Weiterqualifizierung im Master BWL.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. rer. pol. habil.
Wolfram Berger
T +49 (0)355 69 3969
bergerw@b-tu.de

Fachstudienberatung

Maren Buschmann, M.Sc.
T +49 (0)355 69 3967
bwl-bs@b-tu.de

Fachschaft

fsr-bwl@lists.b-tu.de

www.b-tu.de/bwl-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Marketing und Marktforschung
- Finanz- und Investitionsplanung
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Personalmanagement
- Technologie- und Innovationsmanagement
- Unternehmensberatung
- Gründung eines eigenen Unternehmens

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)

Module	Leistungspunkte im Semester						P/WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Komplex Methodische Grundlagen							
Mathematik WI	6						P
Mathematik WII		6					P
Mathematik WIII (Statistik)			6				P
Angewandte Mathematik und Ökonometrie				6			P
Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre							
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL	6						P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung	6						P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz		6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung		6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern			6				P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik			6				P
Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						P
Grundzüge der Mikroökonomik		6					P
Grundzüge der Makroökonomik			6				P
Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					12		WP
Komplex Rechtswissenschaften							
Privatrecht I	6						P
Privatrecht II		6					P
Komplex Berufsfeld							
Komplexprojekt Betriebswirtschaftslehre				6			P
Wahlpflicht Berufsfeld **					42		WP
Berufsfeldpraktikum					6		P
Komplex Wissenschaftliches Arbeiten							
Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten			6				P
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *				6			WP
Komplex Abschlussarbeit							
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 2, aus den Schwerpunktbereichen Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung, Innovation und Marketing, Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen, Produktion und Logistik sowie Informationstechnologie und Data Management



FACHHOCHSCHULISCH

BETRIEBS- WIRTSCHAFTSLEHRE



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Den fachhochschulischen Studiengang BWL erfolgreich in Brandenburg studieren, das heißt: Studieren an der BTU! Günstige Mieten, ein Semesterticket Berlin/Dresden - Brandenburg, individuelle Studienbetreuung, grüner und familiärer Campus, breit aufgestellte Fachschaft, aktives Studentenleben sowie optimale Lernbedingungen durch digitalisierte Lernräume und PC Pools. Besonderes Augenmerk gilt im fachhochschulischen Bachelor BWL den praxisnah organisierten Exkursionen bspw. zu Hauptversammlungen oder zu Unternehmen.

Der fachhochschulische Bachelor BWL bildet kompetente Betriebswirt*innen aus und kann als Vollzeitstudium, duales Studium und auf Antrag auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Neben den fachlichen Grundlagen können sich die Studierenden in zwei von fünf betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten spezialisieren: Betriebliche Datenverarbeitung, Rechnungswesen und Betriebliche Steuerlehre, Controlling und Finanzwirtschaft, Unternehmens- und Personalführung sowie Marketing.

Dabei werden wissenschaftliche Erkenntnisse mit deutlichem Anwendungsbezug unterrichtet unterrichtet und die Studierenden werden befähigt betriebswirtschaftliche Methoden zur Lösung von Problemen in der Praxis einzusetzen. Mit erfolgreichem Abschluss (Bachelor of Arts) kann ein weiterführender Master an der BTU Cottbus-Senftenberg studiert oder qualifiziert in das Berufsleben gestartet werden. Die Immatrikulation ist derzeit zulassungsfrei möglich.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr. phil. Silke Michalk
T +49 (0)355 5818 717
silke.michalk@b-tu.de

Fachschaft

bwl-fh@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dipl.-Volkswirt
Faris Al-Mashat
T +49 (0)355 5818 703
faris.al-mashat@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienform Vollzeitstudium, Duales Studium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Campus Cottbus-Sachsendorf

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Junior-Controller, (Key) Account Manager,
Assistent*in in der Wirtschaftsprüfung oder
Steuerberatung, Human Resources Manager/
Recruiter/Personalreferent*in, Unternehmensberatung/-Consulting und Personalmanagement, Salesmanager, Medien- und Marketingmanager/Online-Marketing-Manager/Social Media Marketing-Manager, Qualitätsmanager, Logistikmanager/Supply Chain Manager, Business Analyst, IT-Administrator*in/ IT-Projektleiter*in/ IT-Consulting, Assistent*in der Geschäftsführung

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)
- Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen (M.B.L.)

www.b-tu.de/bwl-bs-fh

Module	Leistungspunkte im Semester							P/ WP
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
Komplex Methodische Grundlagen								
Mathematik I: Algebra und Analysis	6							P
Mathematik II: Analysis, Optimierung und Finanzmathematik		6						P
Statistik			6					P
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		6						P
Komplex Betriebswirtschaftslehre								
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6							P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Betriebliche Sachfunktionen		6						P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung			6					P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Unternehmensführung und Ethik				6				P
Rechnungswesen I: Buchführung	6							P
Rechnungswesen II:		6						P
Rechnungswesen III: Bilanzierung			6					P
Unternehmensbesteuerung			6					P
Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Einführungseminar Wirtschaft ³	6							P
Grundzüge der Mikroökonomik		6						P
Grundzüge der Makroökonomik			6					P
Wahlpflichtmodule Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						12		WP
Komplex Rechtswissenschaften								
Recht I: Bürgerliches Recht	6							P
Recht II: Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht ³				6				P
Komplex Berufsfeld/Kompetenzbereich ¹								
Komplexprojekt BWL						6		WP
Business English ³				6				P
Wahlpflicht Berufsfeld/Kompetenzbereich **					48			WP
Fachübergreifendes Studium * 								
Fachübergreifenden Studium *				6				WP
Komplex Praktikum ²								
Praktischer Studienabschnitt							18	P
Komplex Abschlussarbeit								
Bachelor-Arbeit							12	P
Summe Leistungspunkte (210 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 2 bzw. online auf den Seiten des Studiengangs, aus den Schwerpunktbereichen Betriebliche Datenverarbeitung, Rechnungswesen und Betriebliche Steuerlehre, Controlling und Finanzwirtschaft, Unternehmens- und Personalführung sowie Marketing

¹ im praxisintegrierenden dualen Studienangebot entfällt das Komplexprojekt BWL, die Wahlpflichtmodule Berufsfeld/Kompetenzbereich umfassen insg. 36 LP, weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 4

² Komplex Betriebliche Phasen (36 LP), Basismodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, insg. fünf betriebliche Phasen, darunter die Bachelor-Arbeit (12 LP) und der Praktische Studienabschnitt (18 LP), weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 4

³ Intensivmodell im praxisintegrierenden dualen Studienangebot, weitere abgestimmte Studienmodule im Partnerbetrieb zusätzlich zum Basismodell, weitere Besonderheiten siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 4



UNIVERSITÄR

KULTUR UND TECHNIK



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Kultur und Technik ist ein kulturwissenschaftlicher Studiengang, der sich ein besonderes Verhältnis zum Thema macht: Ergebnisse und Methoden von Naturwissenschaften und Technik sind ganz wesentliche Leistungen menschlicher Kultur, die das Verhältnis des Menschen zur Welt, seine Wahrnehmungen und Orientierungen nachhaltig prägen.

Die Studierenden sollen die komplexen Wirkungen von Naturwissenschaften und Technik in der Kultur verstehen lernen und für die ethischen Probleme, die mit Entwicklungen in Naturwissenschaften und Technik verbunden sind, sensibilisiert werden.

KONTAKT

Studiengangsleitung

apl. Prof. Dr. phil. habil. Hans Friesen

T +49 (0)355 69 2960

friesen@b-tu.de

Fachstudienberatung

Dr. phil. Markus Wolf

T +49 (0)355 69 3902

mwolf@b-tu.de

Fachschaft

fsr-kut@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum nicht notwendig

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder Fachhochschulreife

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

- Politikberatung, insbesondere auf den Gebieten der Technikbewertung und Technikanalyse
- Referententätigkeiten bei Verbänden und Stiftungen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Innerbetriebliche Kulturarbeit (Corporate Strategies, Unternehmensleitbilder, Unternehmenskommunikation)
- Kulturmanagement
- Tätigkeiten in Kultureinrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Marketing

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Kultur und Technik (M.A.)
- World Heritage Studies (M.A.)

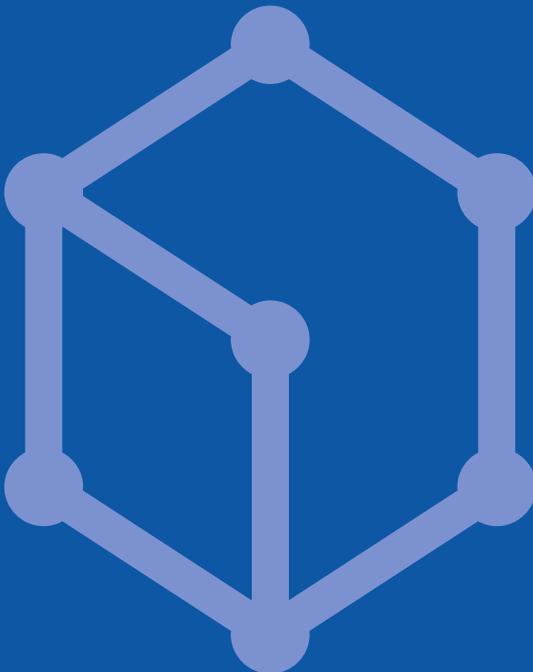
www.b-tu.de/kultur-und-technik-ba

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Soziale Kompetenzen und Fremdsprachen							
Fremdsprachen	6						P
Interkulturelle Handlungsfähigkeit für Anfänger				6			P
Philosophische Grundlagen							
Propädeutikum	6						P
Einführung in die praktische Philosophie und die Sozialphilosophie	6						P
Einführung in die Wissenschafts- und Technikphilosophie		6					P
Ökonomik und Philosophie				6			P
Kultur- und Sozialwissenschaften							
Kultur und Gesellschaft			6				P
Kulturwissenschaften: Konzepte und Anwendungen	6						P
Soziologie		6					P
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung				6			P
Medienwissenschaften							
Medienanalyse		6					P
Medien- und Kultursemiotik			6				P
Wirtschaftswissenschaften und Recht							
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für NichtökonomInnen			6				P
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL	6						P
Modul aus dem Bereich Rechtswissenschaften **				6			WP
Naturwissenschaften und Technik							
Höhere Mathematik	6						P
Wahlpflicht Naturwissenschaften **		6	6				WP
Wahlpflicht Technik- und Ingenieurwissenschaften **			6	6	6		WP
Schwerpunktbereich **							
Philosophie, Ethik und Kulturwissenschaften							
Module aus dem Schwerpunkt					12	12	WP
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Module aus dem Schwerpunkt					12	12	WP
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *				6			WP
Studienprojekt, Praktikum und Bachelor-Arbeit							
Studienprojekt					4		P
Praktikum					8		P
Bachelor-Arbeit						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung § 6 (3) sowie Anlage 2 bzw. online auf den Seiten des Studiengangs, Im Schwerpunktbereich ist einer der beiden Schwerpunkte »Philosophie, Ethik und Kulturwissenschaften« oder »Wirtschafts- und Sozialwissenschaften« zu belegen.

ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND STADTPLANUNG





UNIVERSITÄR

ARCHITEKTUR



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Den Bachelor Architektur studieren Sie in inspirierender Atmosphäre in großen Ateliers. Einmalig in Deutschland arbeiten hier nach dem »Cottbuser Modell« Studierende aus dem Bachelor-Studium Architektur und dem Bachelor Städtebau und Stadtplanung in Coworking zusammen.

In einem familiären Umfeld, mit günstigen Wohnungen und vielfältigen Freizeitangeboten werden Sie auf einen Beruf mit besten Zukunftsaussichten vorbereitet, in dem Sie Gebäude und Bauwerke für den Hochbau entwerfen. Sie lernen Gebäude unter gestalterischen, städtebaulichen, funktionalen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten zu planen und berücksichtigen ökologische, rechtliche und soziale Faktoren der Bauaufgabe. Genauere Informationen hierzu finden Sie unter Aufbau und Inhalt des Bachelor-Studiengangs Architektur.

Das Bachelor Architekturstudium beginnt im Wintersemester und ist zulassungsfrei. Es umfasst 6 Semester und vermittelt notwendige Fachkenntnisse und Kompetenzen, um in einem Architekturbüro auf höchstem Niveau mitarbeiten zu können. Alternativ kann auch ein 4-semesteriges Master-Studium Architektur angeschlossen werden.

Im Rahmen des Bachelors-Studiengangs Architektur besteht die Möglichkeit, einen Doppelabschluss (Double-Degree) an unserer Partnerhochschule in Nysa (Państwowa Wyższa Szkoła Zawodowa w Nysie) in Polen zu erwerben.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Hanne Sommer
T +49 (0)355 69 4635
hanne.sommer@b-tu.de

Fachstudienberatung

Prof. Karl Plastrotmann
T +49 (0)355 5818 510
karl.plastrotmann@b-tu.de

Fachschaft

fsr-architektur@lists.b-tu.de

www.b-tu.de/architektur-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum Baupraktikum von mindestens 8 Wochen empfohlen

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Mitarbeit in kleinen, regional tätigen Architekturbüros und großen Architekturbüros mit arbeitsteiliger Leistungserbringung auf höchstem Niveau, Bauverwaltung, Baufirmen, Wohnungsbaugesellschaften und Bauabteilungen großer Firmen

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Architektur (M.Sc.)
- Bauen und Erhalten (M.Sc.)
- Stadtplanung (M.Sc.)
- World Heritage Studies (M.A.)
- Heritage Conservation and Site Management (M.A.)
- Klimagerechtes Bauen und Betreiben (M.Sc.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

	I	II	III	IV	V	VI	
Geschichte und Theorie							
Bau- und Stadtbaugeschichte 1	6 (1+2, 3+4)						P
Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege		6					P
Bau- und Stadtbaugeschichte 2			6 (3+4, 1+2)				P
Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten					6 (5,6)		WP
Bau- und Kunstgeschichte					6 (5,6)		WP
Theorie und Geschichte des Wohnens					6		WP
Conservation/Building in Existing Fabric					6		WP
Bautechnik							
Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens		6					P
Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle			6				P
Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle				6			P
Technische Ausrüstung von Gebäuden				6			P
Integrierte Baukonstruktion/Tragkonstruktion/Gebäudetechnik					6		P
Technische Vertiefung des Entwurfs					6+ (5,6)		P
Sondergebiete Bauwerk und Umwelt			6 (2,4)				WP
Sondergebiete Bauwerk/Konstruktion/Gebäudetechnik			6 (3,5)				WP
Künste · Darstellung · Gestaltung							
Zeichnen und Malen – Grundlagen	6 (1,2)						P
Plastisches Gestalten – Grundlagen	6 (1,2)						P
Vertiefung Kunst			6 (3,4)				WP
Darstellungslehre – Grundlagen	6 (1,2)						P
Theorie der Darstellung und Gestaltung			6 (3,4)				P
Wahlpflicht Darstellung					6 (5,6)		WP
Ökonomie · Recht							
Grundlagen der Bauplanung					6		P
Grundlagen der Bauausführung						6	P
Angewandte Planungs- und Bauökonomie					6 (5,6)		WP
Städtebau							
Grundlagen des Städtebaus			6				P
Städtebau 2 (Stadt und Architektur)					6+ (5,6)		P
Landschaft in der Stadt					6		WP

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Gebäudekunde, Grundlagen des Entwerfens							
Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens	6 (1,2)						P
Wahlpflicht Gebäudekunde			6+ (3,5)				WP
Entwerfen							
Grundlagen des Raums	6						P
Grundriss Schnitt Ansicht		6					P
Material und Herstellung			6				P
Stadt-Nutzung und Sozialraum				6			P
Entwurfsmethoden und Modellbau		6 (1,3)					WP
Weiterführende Gebäudekunde			6 (2,4)				WP
Innenraum Möbel Design			6 (2,4)				WP
Ausstellungsgestaltung			6 (2,4)				WP
Workshop und Exkursionen							
Workshop und Exkursion		6					P
Workshop 2			6 (2,4,6)				WP
Workshop 3			6 (2,4,6)				WP
Projekt »Entwerfen und Gestalten«							
Projekt »Entwerfen und Gestalten«					8+		P
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifenden Studium *				6 (3-6)			WP
Bachelor-Arbeit							
						10	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

- x-y Belegung wahlweise in den Semestern x bis y möglich
- x,y Belegung wahlweise in den Semestern x und y möglich
- x+y zweisemestriges Modul
- x+ in Kombination mit einem anderen Modul



UNIVERSITÄR

BAU-

INGENIEURWESEN



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Das Bachelorprogramm Bauingenieurwesen gibt Studierenden erstmalig die Möglichkeit, innerhalb desselben Studiengangs zwischen einem 6-semestrigen und einem 8-semestrigen Abschluss zu wählen. Der 6-semestrige Bachelor führt in Ergänzung mit dem 4-semestrigen Master zum Regelabschluss einer Universität; der 8-semestrige ergänzt den 6-semestrigen Studiengang durch ein Praxis- und Theoriesemester und erleichtert so den direkten Einstieg in die Ingenieurpraxis. Darüber hinaus gibt es ein duales Studienangebot über sieben Semester.

Das Projektstudium vermittelt grundlagensichere – gleichwohl praxisnahe – Kenntnisse und Fertigkeiten, die gezielt auf das heutige Berufsfeld abgestimmt sind. Über die fachliche Kompetenz hinaus entdecken die Studierenden die inhaltliche Breite des Bauingenieurwesens und entwickeln in unterschiedlichen Projekten ein Verständnis für komplexe Zusammenhänge von der Planung bis zur Ausführung. Nach dem breit angelegten Grundstudium können sich die Studierenden ab dem 5. Semester in folgenden Studienrichtungen vertiefen: Konstruktiver Ingenieurbau, Allgemeiner Ingenieurbau, Energie-, Umwelt-, Gebäudetechnik. Ergänzend zu diesen Vertiefungsrichtungen bietet das Masterstudium weitere Möglichkeiten für individuelle Spezialisierungen.

KONTAKT

Studiengangsleitung und Fachstudienberatung

Prof. Dr.-Ing. Hartwig Hübel
T +49 (0)355 5818 615
hartwig.huebel@b-tu.de

Fachschaft

fachschaft@fsbau-btu.de

www.b-tu.de/bauingenieurwesen-bs

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 oder 8 Semester

Studienform Vollzeitstudium; Teilzeitstudium;
Duales Studium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus/
Campus Cottbus-Sachsendorf

Vorpraktikum empfohlen

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Fachhochschulreife oder Allgemeine
Hochschulreife (Abitur)

Weitere Informationen zu Bewerbung
und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Planung und Berechnung in Ingenieurbüros,
Planung und Organisation in Bauunternehmen,
Durchführung von Bauaufgaben in
Behörden, Immobilien- und Projektentwick-
lung aus wirtschaftlicher Sicht, Entwicklung
und Überwachung in Prüfanstalten und
Forschungseinrichtungen

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Bauingenieurwesen (M.Sc.)
- Klimagerechtes Bauen und Betreiben
(M.Eng.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

STUDIENRICHTUNG »KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU«¹

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften							
Höhere Mathematik T1 – BI	6						P
Höhere Mathematik T2 – BI		6					P
Vermessung & Bauinformatik		6					P
Physik & Bauphysik		6					P
Numerik & Simulation ²						6	P
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften							
Baumechanik I	6						P
Baumechanik II		6					P
Statik – Stabtragwerke			6				P
Ingenieurgeologie & Bodenmechanik			6				P
Kinetik & Hydromechanik				6			P
Statik – Flächentragwerke					6		P
Material, Tragwerk, Konstruktion							
Baustoffe & Bauchemie	6						P
Baukonstruktion & Darstellungslehre	6						P
Tragkonstruktion & Tragsicherheit			6				P
Stahl- & Holzbau				6			P
Massivbau & Betontechnologie				6			P
Massiv- & Stahlbau					6		P
Grund- & Wasserbau					6		P
Gebäude, Stadt, Umwelt							
Siedlung & Infrastruktur			6				P
Gebäude- & Stadttechnik				6			P
Wirtschaft, Recht, Management							
Bauwirtschaft & Baurecht I					6		P
Gesellschaft, Geschichte							
Bautechnikgeschichte – Konstruktiver Ingenieurbau ²						6	P
Fachübergreifendes Studium ^{*2}						6	WP
Wahlpflicht³							
Wahlpflicht ³							WP
Projekte							
Analyse Werkstoff	6						P
Analyse Tragwerk		6					P
Entwurf Tragwerk			6				P
Entwurf Infrastruktur				6			P
Konstruktiver Ingenieurbau					6		P
Bachelor-Arbeit⁴							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)⁵	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

¹ Modulübersicht entsprechend der 6-semestrigen grundlagenorientierten Studienrichtung; Weitere Details sowie die praxisorientierte Studienrichtung finden sich auch online auf den Seiten des Studiengangs.

² siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.1, praxisorientierten Ausrichtung, Leistungspunkte sind im 8. Semester zu erbringen.

³ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.1, insg. 30 LP im 7. Semester, Das Wahlpflichtmodul ist Teil der praxisorientierten Ausrichtung.

⁴ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.1 und 6/6.1, praxisorientierten Ausrichtung, 8. Semester, Ausbildungsintegrierend dual Studierende erbringen zusätzlich zu den Studienleistungen eine Abschlussprüfung für den zu erlangenden Ausbildungsberuf (Maurer*in, Zimmerer oder Zimmerin, Straßenbauer*in, Kanalbauer*in, Beton- und Stahlbetonbauer*in, Dachdecker*in).

⁵ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.1, praxisorientierten Ausrichtung, insg. 240 LP

STUDIENRICHTUNG »ALLGEMEINER INGENIEURBAU«¹

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften							
Höhere Mathematik T1 – BI	6						P
Höhere Mathematik T2 – BI		6					P
Vermessung & Bauinformatik		6					P
Physik & Bauphysik		6					P
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften							
Baumechanik I	6						P
Baumechanik II		6					P
Statik – Stabtragwerke			6				P
Ingenieurgeologie & Bodenmechanik			6				P
Kinetik & Hydromechanik				6			P
Material, Tragwerk, Konstruktion							
Baustoffe & Bauchemie	6						P
Baukonstruktion & Darstellungslehre	6						P
Tragkonstruktion & Tragsicherheit			6				P
Stahl- & Holzbau				6			P
Massivbau & Betontechnologie				6			P
Massiv- & Stahlbau					6		P
Gebäude, Stadt, Umwelt							
Siedlung & Infrastruktur			6				P
Gebäude- & Stadttechnik				6			P
Straße & Bahn					6		P
Wirtschaft, Recht, Management							
Bauwirtschaft & Baurecht I					6		P
Baubetrieb & Projektmanagement					6		P
Betriebswirtschaft & Baurecht II ²						6	P
Gesellschaft, Geschichte							
Bautechnikgeschichte – Konstruktiver Ingenieurbau ²						6	P
Fachübergreifendes Studium ^{*,2}						6	WP
Wahlpflicht³							
Wahlpflicht ³							WP
Projekte							
Analyse Werkstoff	6						P
Analyse Tragwerk		6					P
Entwurf Tragwerk			6				P
Entwurf Infrastruktur				6			P
Allgemeiner Ingenieurbau					6		P
Bachelor-Arbeit⁴							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)⁵	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

¹ Modulübersicht entsprechend der 6-semestrigen grundlagenorientierten Studienrichtung; Weitere Details sowie die praxisorientierte Studienrichtung finden sich auch online auf den Seiten des Studiengangs.

² siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.2, praxisorientierten Ausrichtung. Leistungspunkte sind im 8. Semester zu erbringen.

³ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.2, insg. 30 LP im 7. Semester, Das Wahlpflichtmodul ist Teil der praxisorientierten Ausrichtung.

⁴ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.2 und 6/6.2, praxisorientierten Ausrichtung. 8. Semester, Ausbildungsintegrierend dual Studierende erbringen zusätzlich zu den Studienleistungen eine Abschlussprüfung für den zu erlangenden Ausbildungsberuf (Maurer*in, Zimmerer oder Zimmerin, Straßenbauer*in, Kanalbauer*in, Beton- und Stahlbetonbauer*in, Dachdecker*in).

⁵ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.2, praxisorientierten Ausrichtung, insg. 240 LP

STUDIENRICHTUNG »ENERGIE-, UMWELT-, GEBÄUDETECHNIK«¹

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften							
Höhere Mathematik T1 – BI	6						P
Höhere Mathematik T2 – BI		6					P
Vermessung & Bauinformatik		6					P
Physik & Bauphysik		6					P
Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften							
Baumechanik I	6						P
Baumechanik II		6					P
Statik – Stabtragwerke			6				P
Ingenieurgeologie & Bodenmechanik			6				P
Kinetik & Hydromechanik				6			P
Material, Tragwerk, Konstruktion							
Baustoffe & Bauchemie	6						P
Baukonstruktion & Darstellungslehre	6						P
Tragkonstruktion & Tragsicherheit			6				P
Stahl- & Holzbau				6			P
Massivbau & Betontechnologie				6			P
Gebäude, Stadt, Umwelt							
Siedlung & Infrastruktur			6				P
Gebäude- & Stadttechnik				6			P
Siedlungswasserwirtschaft					6		P
Kreislaufwirtschaft: Bauliches Recycling					6		P
Gebäude- & Energietechnik					6		P
Energie- & Ökobilanzen ²						6	P
Wirtschaft, Recht, Management							
Bauwirtschaft & Baurecht I					6		P
Gesellschaft, Geschichte							
Bautechnikgeschichte - Energie-, Umwelt-, Gebäudetechnik ²						6	P
Fachübergreifendes Studium ^{*;2}						6	WP
Wahlpflicht³							
Wahlpflicht ³							WP
Projekte							
Analyse Werkstoff	6						P
Analyse Tragwerk		6					P
Entwurf Tragwerk			6				P
Entwurf Infrastruktur				6			P
Allgemeiner Energie-, Umwelt-, Gebäudetechnik					6		P
Bachelor-Arbeit⁴							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)⁵	30	30	30	30	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

¹ Modulübersicht entsprechend der 6-semestrigen grundlagenorientierten Studienrichtung; Weitere Details sowie die praxisorientierte Studienrichtung finden sich auch online auf den Seiten des Studiengangs.

² siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.3, praxisorientierten Ausrichtung. Leistungspunkte sind im 8. Semester zu erbringen.

³ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.3, insg. 30 LP im 7. Semester, Das Wahlpflichtmodul ist Teil der praxisorientierten Ausrichtung.

⁴ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.3 und 6/6.3, praxisorientierten Ausrichtung. 8. Semester, Ausbildungsintegrierend dual Studierende erbringen zusätzlich zu den Studienleistungen eine Abschlussprüfung für den zu erlangenden Ausbildungsberuf (Maurer*in, Zimmerer oder Zimmerin, Straßenbauer*in, Kanalbauer*in, Beton- und Stahlbetonbauer*in, Dachdecker*in).

⁵ siehe Prüfungs- und Studienordnung Anlage 3.3, praxisorientierten Ausrichtung, insg. 240 LP



UNIVERSITÄR

STÄDTEBAU UND STADTPLANUNG



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus · Senftenberg

Das Studium Städtebau und Stadtplanung befasst sich mit der nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung von Städten und Gemeinden. Die Besonderheit am Stadtplanungsstudium an der BTU liegt in einer engen, in dieser Weise deutschlandweit einmaligen Verzahnung mit dem Architekturstudium, so dass insbesondere dem Baustein »Städtebau« ein besonderes Gewicht beigemessen wird. Daher heißt der Bachelorstudiengang hier »Städtebau und Stadtplanung«.

Aufbau und Inhalt des Studiums orientieren sich stark am späteren Berufsfeld der Stadtplanung. Deswegen werden neben dem städtebaulichen Entwurf und der Landschaftsarchitektur auch Kompetenzen in den Bereichen Soziologie (Stadtsoziologie, Strukturwandel), Wirtschaft, Recht, Geschichte und Theorie gelehrt und in der Praxis gebraucht. Stadtplanung ist somit eine interdisziplinäre, weit in andere Berufsfelder hineinwirkende Fachdisziplin mit Elementen des Städtebaus, der Rechts-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Ingenieur- und Umweltwissenschaften. Die Vielseitigkeit der Studiums kommt auch in der Ausrichtung der einzelnen Fachgebiete des Instituts Stadt sowie der Institute Architektur und Bauingenieurwesen zum Ausdruck.

KONTAKT

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing.
Bernhard Weyrauch
T +49 (0)355 69 3929
stadtplanung-bs@b-tu.de

Fachstudienberatung

Sophia Klauke
T +49 (0)355 69 3527
sophia.klauke@b-tu.de

Fachschaft

mail@urbitektur.de

ALLGEMEINES

Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

Regelstudienzeit 6 Semester

Studienform Vollzeitstudium

Lehrsprache Deutsch

Studienbeginn Wintersemester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Vorpraktikum freiwilliges Praktikum empfohlen

ZUGANGSVERFAHREN zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Weitere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie unter:

» www.b-tu.de/zulassung

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Arbeit in der öffentlichen Planungsverwaltung und privaten Planungs- und Architekturbüros sowie in den Planungsebenen der Länder und Regionen und Forschungseinrichtungen bis hin zur Branche der Projekt- und Immobilienentwicklung

MÖGLICHE MASTERSTUDIENGÄNGE

- Architektur (M.Sc.)
- Klimagerechtes Bauen und Betreiben (M.Sc.)
- Stadtplanung (M.Sc.)
- World Heritage Studies (M.A.)

AKKREDITIERT DURCH ASIIN

www.b-tu.de/staedtebau-stadtplanung-bs

Module	Leistungspunkte im Semester						P / WP
	I	II	III	IV	V	VI	
Geschichte und Theorie							
Bau- und Stadtbaugeschichte I	6 (1+2)						P
Bau- und Stadtbaugeschichte II			6 (3+4)				P
Einführung in die Wissenschaft/Planungstheorie I	6						P
Bau- und Kunstgeschichte					6		WP
Conservation/Building in Existing Fabric					6		WP
Planungstheorie II						6	WP
Künste und Darstellung							
Darstellung, Geometrie, CAD	6						P
Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen		6					P
Visualisierung und CAD in der Stadtplanung/ Einführung in Geoinformationssysteme			6				P
Stadtplanung und Stadtentwicklung							
Gebäudekunde I/Bauordnungsrecht/Bauökonomie		6					P
Stadtplanung I und Planungsrecht I		6					P
Stadtmanagement I, Vermittlung von Planung, Wohnungswirtschaft			6				P
Stadtplanung II und Planungsrecht II (Besonderes Städtebaurecht)				6			P
Stadtmanagement II/Stadtsoziologie **				6			P
Regionalplanung, Umweltplanung und Planungsrecht 3 (Raumordnungsrecht) **					6		P
Stadtplanung III/Stadtentwicklungsplanung					6		P
Kulturlandschaften und Regionalentwicklung						6	WP
Stadtmanagement III und Stadtökonomie						6	WP
Aktuelle Fragestellungen zur Stadt						6	WP
Städtebau							
Städtebau I und Landschaftsarchitektur I	6						P
Landschaftsarchitektur II **			6				P
Wohnungsbau und Wohnsoziologie **			6				P
Stadttechnik I, Mobilität und Verkehrsplanung **				6			P
Stadttechnik II					6		P
Städtebau II und Landschaftsarchitektur III						6	P
Projekt							
Grundlagen des Raums	6						P
Grundriss Schnitt Ansicht		6					P
Entwurfsmethoden und Modellbau	6						WP
Stadt: Quartier Neu **			6				P
Stadt: Quartier Umbau **				6			P
Stadt und Region **					6		P
Exkursion/ Praktikum							
Exkursion und Workshopwoche		6					P
Pflichtpraktikum					6		P
Fachübergreifendes Studium *							
Fachübergreifendes Studium *						6	WP
Bachelor-Arbeit							
						12	P
Summe Leistungspunkte (180 insgesamt)	27	33	33	27	30	30	

* Zu wählen aus dem Angebot der BTU zum fachübergreifenden Studium.

** siehe Prüfungs- und Studienordnung § 6 (4), Dieses Modul ist Teil eines integrierten Projektes.

x+y zweisemestriges Modul